

Absender

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Geburtsdatum (erforderlich für die Teilnahmebestätigung)

Bitte
freimachen

Forum Gesundheit

Bildung für Gesundheit und Beruf

Martina Hanke

Friedrich-Ebert-Straße 58

59425 Unna

PROGRAMM 2020

PFLEGE

FÜHRUNG

KOMMUNIKATION

PÄDAGOGIK

INHOUSE

COACHING, SUPERVISION UND BERATUNG

PRÄVENTION

HYGIENE

PODOLOGIE

Terminübersicht 2020

Fort- und Weiterbildungsangebote 2020

Wir freuen uns, Ihnen unsere Fort- und Weiterbildungsangebote für das Jahr 2020 präsentieren zu können. Das Fort- und Weiterbildungsprogramm vom FORUM Gesundheit – Bildung für Gesundheit und Beruf – richtet sich an alle Beschäftigten aus dem Gesundheitswesen sowie weiteren Interessierten.

Sie finden in unserem Programm wieder bewährte Angebote. Für 2020 haben wir insbesondere Weiterbildungen aufgenommen, die aktuelle Qualifizierungsbedarfe aufnehmen. So finden Sie unter den neuen Angeboten, die neu konzipierten Weiterbildungen:

- Praxisanleitung nach DKG-Richtlinien
- Familiäre Pflege
- train the trainer
- Pflegeexperte/-in Demenz
- Nachhilfetrainings
- ZERCUR GERIATRIE Basislehrgang

Wir hoffen, dass unsere Angebote Ihr Interesse finden und freuen uns auf Sie!

Lernen Sie uns kennen! Wenn Sie weiteren Bedarf oder Fragen zum Programm haben, rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine E-Mail. Gern nehmen wir Ihre Anregungen und Wünsche auf.

Bitte beachten Sie die ausführlichen Informationen zu den Weiterbildungen sowie aktuelle Hinweise auf unserer Internetseite unter www.forum-gesundheit-nrw.de.

Ihr

FORUM Gesundheit
Bildung für Gesundheit und Beruf

FORUM Gesundheit
Bildung für Gesundheit und Beruf

Claudia Stenzel (Leitung)
Telefon: 0231–98 60 510
E-Mail: c.stenzel@forum-gesundheit-nrw.de

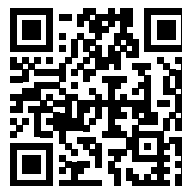
Anton Münster (stellv. Leitung)
Telefon: 0231–98 60 511
E-Mail: a.muenster@forum-gesundheit-nrw.de

Internet: www.forum-gesundheit-nrw.de

Das FORUM Gesundheit ist eine Bildungseinrichtung des FORUM(s) für Politik, Wirtschaft und internationale Begegnung e.V., eines unabhängigen Trägers der Weiterbildung und Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband mit Sitz in Unna.

Das FORUM Gesundheit – Bildung für Gesundheit und Beruf bietet an dem Standort in Lünen allen Beschäftigten aus der Gesundheitsbranche Fort- und Weiterbildungen für die persönliche und berufliche Entwicklung an.

Verantwortlich für das Weiterbildungsprogramm ist das FORUM Gesundheit, staatlich anerkannte Weiterbildungseinrichtung in Unna.



www.forum-gesundheit-nrw.de

INHALTSVERZEICHNIS

INFORMATION & BERATUNG		„Gut bei Stimme“ – Stimmbildung und Sprechtraining!	38
zu den Fort- und Weiterbildungsangeboten	5	train the trainer	39
Pflege nach Bobath	9	Weiterbildung zum/zur Praxisanleiter/-in	40
Auffrischkurs „Demenz“	10	Berufspädagogische Fortbildungen zur beruflichen Anerkennung von Praxisanleiter/-innen	42
Wundexpertentag/Rezertifizierung	11	Psychoonkologische Beratung	43
Weiterbildung in der Behandlungspflege	12	Weiterbildung Familiäre Pflege –	
Palliative Care für Pflegeberufe	13	Pflegetrainer/-in nach §45 SGB XI	44
Fachtagung Nachhaltigkeit im Unternehmen	14	Inhouse-Angebot	45
ZERCUR GERIATRIE® Basislehrgang	15	Coaching / Beratung / Supervision / Mediation	46
Kontinenzmanager – Fachkraft für Kontinenzförderung	16	Weiterbildung zum/zur Entspannungspädagogen/-in	
Pflegeexperte/-in für Menschen mit Demenz	17	Anerkannte Ausbildung nach §20 Sozialgesetzbuch V	47
Experte/-in für Enterostomatherapie, Kontinenz und Wunde		Resilienz – das Geheimnis – von Belastbarkeit	
Berufsbegleitende Weiterbildung	18	und innerer Stärke	48
Weiterbildung zum/zur PKMS-Koordinator/-in	20	MBSR-Workshop	49
Basiskurs „Wundexperte ICW e.V.“	21	Weiterbildung zum/zur Hygienebeauftragten	50
Weiterbildung zur verantwortlichen Pflegefachkraft für ambulante und stationäre Bereiche im Gesundheitswesen	22	Hygienepläne erstellen	51
Weiterbildung zum/zur Betreuungskraft in der Pflege (nach § 43b und § 53c SGB XI vom 23.11.2016)	24	Diabetes mellitus update	52
Weiterbildung zum/zur Alltagsbegleiter/-in	25	Diabetisches Fußsyndrom und die (postoperative) Behandlung des Fußes aus Sicht des/-r Podologen/-in	53
Von Babyboomer bis Generation Z		Wundmanagement beim diabetischen Fußsyndrom	
Generationen erfolgreich führen	26	und entsprechende Materialien kennenlernen	54
Agile Unternehmen – Change Management	27	Fuß-Taping beim diabetischen Fußsyndrom	55
Sich souverän durchsetzen – ein Seminar für mutige Frauen im Unternehmen	28	Skalpelltechnik beim Diabetischen Fußsyndrom	56
„Hier arbeite ich gern!“ Wie Sie gute Mitarbeiter/-innen binden und für sich und Ihre Station gewinnen	29	Spangen und Orthosen beim diabetischen Fußsyndrom	57
Mitarbeiter/-innen gewinnen und binden = zufriedene Mitarbeiter/-innen	30	Arbeitssicherheit und Praxisausstattung für die Behandlung von Patienten mit Diabetischen Fußsyndrom	58
Charisma – Alles beginnt im Kopf – das Glück genauso, wie Erfolg und Ausstrahlung!	31	Anamnese, Befunderhebung und Dokumentation beim Diabetischen Fußsyndrom	59
Leitung in sozialen Berufen – Sinnvoll und nachhaltig führen	32	Therapie diabetischer Fußwunden	60
Wertschätzung als Erfolgsfaktor in der Leitung – Haltung statt Technik?	33	Rechtliche Aspekte der Podologen bei Hausbesuchen von Patienten mit Diabetischen Fußsyndrom	61
„Visualisieren lernen. Inhalte sichtbar auf den Punkt bringen“	34	Arbeitshygiene beim diabetischen Fußsyndrom durch MRE	62
Sicherer Umgang und Kommunikation mit Patienten mit Migrationshintergrund – Kultursensibilität für weniger Konflikte im Arbeitsalltag	35	Psychohygiene – der Diabetespatient in der podologischen Praxis	63
Rhetorik für Leitungs- und Führungspersonen im Pflege- und Gesundheitsbereich	36	Besuchen Sie uns online	64
Gespräche gestalten – mit Gesprächen führen	37	Terminübersicht	66
		ANMELDUNG	70

Auf die Teilnehmer/-innen kommt es an, sie stehen in unseren Veranstaltungen im Mittelpunkt. Ihre Erfahrungen und Anliegen fließen in die Weiterbildungsarbeit ein, ihr berufliches Erleben findet Raum. Wir legen Wert darauf, dass unsere Seminarinhalte aktuell, zukunftsorientiert und auf den Nutzen für unsere Kunden ausgerichtet sind. Wir möchten die Teilnehmer/-innen dabei unterstützen, ihr Wissens- und Verhaltensrepertoire zu erweitern, ihre Handlungsmöglichkeiten zu vergrößern und etwas für ihre Weiterentwicklung zu tun. Dabei sind Praxisnähe, inhaltliche Kompetenz und Umsetzungstauglichkeit das Maß, an dem sich unsere Dozenten/-innen und Trainer/-innen messen lassen.

Wir sorgen für eine Atmosphäre, in der es Spaß macht sich mit den Herausforderungen für die berufliche und persönliche Entwicklung zu beschäftigen.

KONTAKT

FORUM Gesundheit Bildung für Gesundheit und Beruf

Friedrich-Ebert-Straße 58
59425 Unna

Telefon: 02303 - 2 27 20

Fax: 02303 - 2 36 94

E-Mail: unna@forum-gesundheit-nrw.de

Internet: www.forum-gesundheit-nrw.de

Am Brambusch 24
44536 Lünen

Telefon: 0231 - 98 60 508

Fax: 0231 - 98 60 509

E-Mail: lunen@forum-gesundheit-nrw.de

Internet: www.forum-gesundheit-nrw.de

Transfer und Positionierung bei Menschen mit neurologischen Schädigungen

Das Bobath Konzept steht für die therapeutisch aktivierende Pflege Erwachsener nach erworbenen Hirnschädigungen.

Zentrale Themen sind die Optimierung der Bewegungsabläufe und die Förderung der Körperwahrnehmung. In dem Seminar lernen die Pflegenden den Muskeltonus der Betroffenen zu analysieren und die pflegerische Versorgung individuell auf den Bedarf anzupassen. Ziel dieser Fortbildung ist es, das eigene Verständnis von Bewegung zu reflektieren und in die Pflegesituation und somit in den direkten Umgang mit dem zu Pflegenden zu übertragen.

Ziele der Therapie:

- Erweiterung der Handlungskompetenz
- Wiedererlernen größtmöglicher Selbständigkeit im Lebensumfeld
- Entwicklung der Körpersymmetrie und des Gefühls von Körpermitte
- Verhindern von Schmerzen und Kontrakturen

Zusätzlich zu den theoretischen Grundlagen des Bobath-Konzepts und dem Know-How über Neurophysiologische Störungen liegt der Schwerpunkt dieser beiden Tage auf der praktischen Selbsterfahrung und dem Training des Handling in Form von Übungen am Bett oder Rollstuhl.

Inhalte

- Grundlagen des Bobath Konzepts
- Entstehung von Haltungsschäden, muskulären Problemen
- Rückenschonende Arbeitsweise
- Neurophysiologische Störungen

Zielgruppe: Pflegefachkräfte

Dozent: Anton Münster · Gesundheits- und Krankenpfleger

Kurs-Nr.: FG 20122

Termin: 03.–04.06.2020

Uhrzeit: jeweils von 9–16 Uhr (16 Ustd.)

Preis: 250 Euro (inkl. Tagungsgetränke)

Abschluss: Teilnahmebescheinigung

Veranstaltungsort: FORUM Gesundheit · Am Brambusch 24 · 44536 Lünen

Pflichtfortbildungstage für Betreuungskräfte nach § 43b und § 53c SGB XI

Die Fortbildung erfolgt auf der Basis der Richtlinie nach § 43b und § 53c SGB XI vom 23.11.2016. Der Auffrischkurs hat das Ziel, die Betreuungskräfte zu qualifizieren, deren Wissen zu aktualisieren und eine Reflexion der beruflichen Praxis durchzuführen.

Der Gesetzgeber verlangt daher die jährliche Fortbildung der Betreuungskräfte.

Wichtige Bestandteile sind der gemeinsame Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmer/-innen und die Auffrischung und Erweiterung des theoretischen und praktischen Wissens. Hierbei dienen die positiven und negativen Erfahrungen der Teilnehmer/-innen als eine Arbeitsgrundlage.

Ziel der Fortbildung ist es, dass die Teilnehmer/-innen ein eigenes authentisches Konzept von Führen und Leiten entwickeln. Sie erwerben die Fähigkeit, Entwicklungs- und Veränderungsprozesse so zu steuern, dass Bedürfnisse der betroffenen Mitarbeiter/-innen und der alten Menschen soweit wie möglich miteinander in Einklang gebracht werden. Die Teilnehmer/-innen reflektieren und erweitern ihre Fachkompetenz als Fachkräfte in den Bereichen Qualitätsentwicklung, pflegetheoretisches Fachwissen, betriebswirtschaftliches und organisatorisches Management.

Inhalte

- Tag-Nacht-Rhythmus
- Tag und Nacht gestalten
- Nacht-Café
- Bewegung- und Tanzaktivierung

.....

Zielgruppe: Alle ausgebildeten Betreuungskräfte gem. § 53c SGB XI sowie Hilfskräfte aus der Pflege oder Hauswirtschaft und Betreuungskräfte gem. § 45a sowie alle Interessierte

Dozentin: Gabriela Koslowski · Lehrerin für Pflegeberufe

Kurs-Nr.: FG 20106

Termin: 10. – 11.03.2020

Uhrzeit: jeweils 9 – 16 Uhr (16 Ustd.)

Preis: 290 Euro (inkl. Tagungsgetränke)

Kurs-Nr.: FG 20144

Termin: 05. – 06.11.2020

Uhrzeit: jeweils 9 – 16 Uhr (16 Ustd.)

Preis: 290 Euro (inkl. Tagungsgetränke)

Abschluss: Teilnahmebescheinigung

Veranstaltungsort: FORUM Gesundheit · Am Brambusch 24 · 44536 Lünen

„Update Dekubitus – Klassifikationshilfe für Klinik und ambulanten Bereich, Behandlungsstrategien für tiefe Wunden“

Wie kann der Schweregrad eines Dekubitus sicher ermittelt werden? Wie stuft ich einen Dekubitus im Heilungsverlauf ein? Wie grenze ich einen Druckschaden von anderen Ursachen ab? Was ist bei der Behandlung tiefer Wunden mit engen Wundtaschen zu beachten? Gerne können Fallbeispiele der Teilnehmer/-innen eingebracht werden, um gemeinsam Lösungsstrategien zu entwickeln.

Inhalte

- Klassifikation nach EPUAP und ICD-10
- Zusatzkategorien „nicht einstuftbar“
- Praktische Anwendung in Klinik, Heim und ambulantem Bereich
- Behandlungsstrategien für tiefe Wunden
- Antiseptik in Wundhöhlen erlaubt?
- Fallbeispiele

Ein Pflichtfortbildungstag für Absolventen/-innen im Rahmen der Rezertifizierung „Wundexperte ICW e.V.“ und „Pflegetherapeut Wunde ICW e.V.“

Die Fortbildung erfolgt auf der Basis der Richtlinie der Initiative Chronische Wunden e.V.. Der Titel „Wundexperte ICW e.V.“ und „Pflegetherapeut Wunde ICW e.V.“ wird für fünf Jahre vergeben. Im fünften Jahr muss der Wundexperte seine Rezertifizierung beantragen. Antragsteller der Rezertifizierung müssen pro Jahr mindestens acht Fortbildungspunkte nachweisen. Der hier angebotene Rezertifizierungskurs ist nach ICW anerkannt und mit acht Punkten anzurechnen.

.....

Zielgruppe: Alle Absolventen/-innen der Weiterbildung „Wundexperte ICW e.V.“ und „Pflegetherapeut/-in Wunde ICW e.V.“ sowie alle Interessierten

Dozentin: Veronika Gerber · Kinderkrankenschwester · Referentin für Schulung und Beratung im Wundmanagement · Vorstandsvorsitzende der ICW e.V.

Kurs-Nr.: FG 20107

Termin: 12.03.2020

Uhrzeit: 9 – 15.45 Uhr (8 Ustd.)

Preis: 149 Euro (inkl. Tagungsgetränke)

Kurs-Nr.: FG 20142

Termin: 27.10.2020

Uhrzeit: 9 – 15.45 Uhr (8 Ustd.)

Preis: 149 Euro (inkl. Tagungsgetränke)

Abschluss: Teilnahmebescheinigung

Veranstaltungsort: FORUM Gesundheit · Am Brambusch 24 · 44536 Lünen



Qualifizierung zur Übernahme von Tätigkeiten in der Behandlungspflege der LG 1 und 2

Die Weiterbildung basiert auf den vertraglichen Regelungen zwischen den Leistungserbringern ambulanter Pflegedienstleistungen (§ 132, 132a SGB V) und befähigt und berechtigt Mitarbeiter/-innen ohne eine qualifizierte Berufsausbildung behandlungspflegerische Leistungen der Leistungsgruppe 1 und 2 in der ambulanten Pflege sowie in stationären Pflegeeinrichtungen, zu erbringen. Die erbrachten Leistungen sind mit der GKV abrechenbar. Voraussetzung für den Einsatz dieser Mitarbeiter/-innen in der Pflege ist eine mindestens zweijährige Berufserfahrung in Vollzeit und die Meldung (Nennung) des Mitarbeiters/ der Mitarbeiterin bei der GKV nach abgeschlossener Qualifizierung.

Je nach Versorgungsvertrag ist nach Abschluss der Weiterbildung noch ein dreimonatiges Praktikum nachzuweisen.

Ziel der Weiterbildung

Die Teilnehmer/-innen können mit dem erworbenen Wissen auf angemessenem Niveau abrechenbare Leistungen der Leistungsgruppen 1 und 2 im Rahmen ambulanten Pflege und stationärer Pflegeeinrichtungen erbringen.

Zugangsvoraussetzungen

Für die Tätigkeit in der Behandlungspflege setzen wir eine entsprechende ethische Haltung zur Versorgung kranker und pflegebedürftiger Menschen voraus. Zudem, sind Sensibilität im Umgang mit fachlichen Grenzen und Anforderungen und die Entscheidungsfähigkeit von zentraler Bedeutung.

.....
Zielgruppe: Pflegeassistenten/-innen ohne qualifizierte Pflegeausbildung, mit zweijähriger Berufserfahrung; staatlich anerkannte Altenpflegehelfer/-innen (einjähriges Examen)

Kursleitung: Anne-Kathrin Roßbach · Bildungsreferentin

Kurs-Nr.: FG 20250 / Termin 30.03.2020 – 30.06.2020

Kurs-Nr.: FG 20251 / Termin 07.07.2020 – 07.10.2020

Kurs-Nr.: FG 20252 / Termin 12.10.2020 – 01.02.2021

Uhrzeit: 14 – 18 Uhr, jeweils montags und dienstags und 14-tägig auch mittwochs (160 Ustd.)

Preis: 884,80 Euro

Abschluss: Zertifikat

Veranstaltungsort: FORUM Gesundheit · Am Brambusch 24 · 44536 Lünen

Die Agentur für Arbeit fördert diese berufliche Weiterbildung mit einem Bildungsgutschein.

Sie haben auch die Möglichkeit einen Bildungsscheck oder Prämiegutschein in Anspruch zu nehmen.

Palliative Care ist ein ganzheitliches Betreuungskonzept zur Versorgung und Betreuung von Schwerstkranken, Sterbenden und ihren Familien. Diese Aufgabe erfordert ein hohes Maß an fachlichem Wissen, kommunikativer und sozialer Kompetenz und Kreativität. Die Pflegenden müssen sich auf die individuellen Bedürfnisse und Vorstellungen der Menschen einlassen und ihre Tätigkeit entsprechend anpassen können.

Der Palliative Care Kurs für Pflegenden wird nach dem multiprofessionell ausgerichtetem Basiscurriculum Palliative Care (M. Kern, M. Müller und K. Aurnhammer) unterrichtet und wird durch zertifizierte Kursleiter der DGP geleitet.

Ziele der Weiterbildung

Die Teilnehmer/-innen arbeiten an der Entwicklung einer angemessenen Haltung für den Umgang mit sterbenden Menschen, die die Individualität und Autonomie der Menschen in den Mittelpunkt stellt und dabei sein soziales Umfeld/seine Familie gleichermaßen berücksichtigt. Die Teilnehmer sind in der Lage, psycho-soziale, pflegefachliche, kulturell-spirituelle, ethische und rechtliche Aspekte der Pflege von Sterbenden zu berücksichtigen und persönliche Wertvorstellungen, Verhaltensmuster und Arbeitsweisen zu reflektieren. Die Teilnehmer können eigene Grenzen erkennen und akzeptieren, sowie Möglichkeiten zur Pflege der eigenen Person entdecken. Ebenso werden Kompetenzen zur Teamfähigkeit und Kritikfähigkeit in einem multidisziplinären Team entwickelt und gefördert.

Inhalte

- Grundlagen
- Psychosoziale Aspekte
- Körperliche Aspekte
- Alternative Pflegekonzepte
- Zugangsvoraussetzungen

Um ein anerkanntes Zertifikat zu erhalten, benötigen die Teilnehmer eine dreijährige Ausbildung mit einem staatlichen Examen in Gesundheits- und Krankenpflege bzw. in der Altenpflege. Empfohlen ist eine mindestens zweijährige Berufserfahrung.

.....
Zielgruppe: Diese Weiterbildung richtet sich an Pflegekräfte aus allen Bereichen sowie an alle Interessierten

Kursleitung: Monika Podbiel · DGP zertifizierte Kursleiterin Palliative Care

Kurs-Nr.: FG 20240

Termin: 28.10.2020 – 11.09.2021 (5 Module)

Uhrzeit: 8.30 – 15.30 Uhr, jeweils mittwochs – samstags (160 Ustd.)

Preis: 1.650,00 € (inkl. Tagungsgetränke)

Abschluss: Die Weiterbildung nach dem Basiscurriculum ist von der DGP und dem DHPV anerkannt und nach den Zertifizierungsrichtlinien (DIN ISO 9001) der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) zertifizierbar. Die Teilnehmer/-innen erhalten nach erfolgreichem Abschluss ein Zertifikat.

Pflegende arbeiten in Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen, die durch ihr Management und ihre betrieblichen Vorgaben das Thema Nachhaltigkeit wesentlich mitbestimmen. Zum Thema Nachhaltigkeit herrscht im Gesundheitswesen selten eine reflexive Haltung. Pflegende, sind in ihrem Verhalten den betrieblichen Bedingungen stark unterworfen.

Dies sollte den Manager/-innen von Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen bewusst sein und ihr Verantwortungsgefühl schärfen. Je informierter und reflexiver Pflegende mit dem Thema umgehen, desto mehr können sie ihr Verhalten im besseren Fall aber auch die Verhältnisse im Betrieb, positiv beeinflussen und verbessern. Schlüssel zur Nachhaltigkeit sind also Management und umfassende Bildung, die eine ethische Reflexion einschließen sollte.

Die Fachtagung für alle Interessierten aus dem Bereich Pflege soll dazu dienen, das zentrale Thema der Nachhaltigkeit zu erörtern und Erfahrungen auszutauschen. Dafür bieten wir Expertenvorträge an. Im Mittelpunkt der vielen wichtigen Aspekte steht dabei die Frage, wie die Lebensqualität der Menschen, langfristig und nachhaltig gesichert und verbessert werden kann.

Das FORUM Gesundheit möchte mit dieser Fachtagung besonders auf folgende Themen eingehen:

- Entwicklung von Konzepten mit Hilfe Ihrer Stakeholder
- Nachhaltiges Wirtschaften
- Ziele klar formulieren
- Nachhaltigkeit – Was können wir tun?
- Dem Fachkräftemangel begegnen

.....
Zielgruppe: Führungskräfte, Pflegende und Kunden aus dem Bereich Pflege sowie alle Interessierten

Kurs-Nr.: FG 20138

Termin: 30.09.2020

Uhrzeit: 9.30 – 16:30 Uhr (8 Ustd.)

Preis: 95 Euro

Veranstaltungsort: FORUM Gesundheit · Am Brambusch 24 · 44536 Lünen

Weitere Informationen zur Fachtagung erhalten Sie auf Anfrage.

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf und sichern Sie sich schon jetzt einen Teilnahmeplatz!

Informationen Claudia Stenzel

FORUM Gesundheit · Telefon: 0231 - 98 60 510

Im Fokus bei der Versorgung älterer Menschen stehen komplexe Zusammenhänge und Wechselwirkungen der unterschiedlichen, gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Das Besondere dabei ist, dass die Multimorbidität der Betroffenen Anforderungen an die interdisziplinäre Versorgung stellt, auch im Hinblick auf den frühzeitigen Einsatz rehabilitativer Versorgungselemente. Hier geht es insbesondere darum, neben der erforderlichen medizinischen und pflegerischen Versorgung, die Selbstständigkeit des älteren Menschen und die damit verbundene Lebensqualität soweit wie möglich zu erhalten, um dauerhafte Pflegebedürftigkeit zu verringern oder zu mindern. Diese besonderen Anforderungen können nur mit einer entsprechenden Qualifikation der Mitarbeiter/-innen bewältigt werden.

Inhalte

- Grundlagen der Behandlung alter Menschen
- Rechtsfragen, Ethik und Palliativmedizin
- Mobilität und mobilitätseinschränkende Erkrankungen
- Demenz und Depression
- Diabetes mellitus
- Ernährung
- Chronische Wunden, Harninkontinenz
- 8 UE Hospitation in einer Mitgliedeeinrichtung des Bundesverbandes Geriatrie

Ziel der Weiterbildung

Die Teilnehmer/-innen werden für den Umgang mit alten Menschen sensibilisiert, erwerben erforderliches Wissen für die Arbeit im interdisziplinären, geriatrischen Team sowie die Grundlage für die Teilnahme an den ZERCUR GERIATRIE® Fachweiterbildung Pflege.

.....
Zielgruppe: Angehörige der „Gesundheitsfachberufe“, 3-jährig examiniert (außer Hebammen, Orthopisten, veterinärmedizinisch techn. Assistenten)

Außerdem für:

- Ärzte, Psychologen, Sozialarbeiter/-innen und Sozialpädagoge/-innen
- Mitarbeiter des Sozialdienstes (mit entsprechender Qualifikation)
- Dipl.-Gerontolog/-innen, Sprachtherapeut/-innen, Atem-, Sprech- und Stimmlehrer/-innen (Schule Schlaffhorst-Andersen)

Kursleitung: Anton Münster · Pflegepädagoge (B.Sc.)

Kurs-Nr.: FG 20216

Termine: 27.04.2020 – 30.04.2020 und 25.05.2020 – 28.05.2020

Uhrzeit: jeweils von 8.30 – 15.30 (64 Ustd. Präsenzzeit/8 Ustd. Hospitation)

Preis: 750 Euro (inkl. Tagungsgetränke)

Abschluss: Zertifikat

Veranstaltungsort: FORUM Gesundheit · Am Brambusch 24 · 44536 Lünen

Weiterbildung in Vollzeit als Basis- und Aufbaukurs

Inkontinenz ist ein Gesundheitsproblem, das die Lebensqualität der betroffenen Menschen in jedem Lebensalter erheblich beeinträchtigt. Die pflegerische Intervention rückt somit auf diesem Gebiet immer mehr in den Vordergrund.

Diese Weiterbildung befähigt Pflegenden, die von Kontinenzproblemen Betroffenen, professionell zu betreuen. Es geht darum, alltagstaugliche Lösungen entwickeln zu können und aufzuzeigen, wie Patienten dabei unterstützt werden können, die mit der Inkontinenz verbundenen Beeinträchtigungen zu mindern und die Lebensqualität zu steigern.

Diese Weiterbildung kann als Basiskurs und/oder Aufbaukurs gebucht werden.

Inhalte

- Medizinische Grundlagen, Anatomie, Physiologie, Wahrnehmung,
- Krankheitslehre, Beratung und Anleitung von Patienten
- Psychosoziale Aspekte, Expertenstandard,
- Rechtliche Grundlagen
- Pflegewissenschaft

Zugangsvoraussetzung

Pflegefachkräfte mit einjähriger Berufserfahrung

Bitte fügen Sie Ihrer Anmeldung einen Lebenslauf, einen Nachweis über die abgeschlossene Ausbildung sowie Ihrer Berufstätigkeit bei.

.....
Zielgruppe: Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen sowie Altenpfleger/-innen mit abgeschlossener Ausbildung

Kursleitung: Anton Münster · Gesundheits- und Krankenpfleger

Kurs-Nr.: FG 20212 – Basiskurs (40 Ustd.)

Termin: 23.03.2020 – 27.03.2020

Preis: 620,00 € (inkl. Tagungsgetränke)

Kurs-Nr.: FG 20214 – Aufbaukurs (40 Ustd. Präsenzzeiten/10 Ustd. Hausarbeit)

Termin: 30.03.2020 – 03.04.2020

Preis: 670,00 € (inkl. Tagungsgetränke und TÜV-Gebühren)

Kurs-Nr.: FG 20220 – Basiskurs (40 Ustd.)

Termin: 28.09.2020 – 02.10.2020

Preis: 620,00 € (inkl. Tagungsgetränke)

Kurs-Nr.: FG 20221 – Aufbaukurs (40 Ustd. Präsenzzeiten/10 Ustd. Hausarbeit)

Termin: 05.10.2020 – 09.10.2020

Preis: 670,00 € (inkl. Tagungsgetränke und TÜV-Gebühren)

Uhrzeit: jeweils von 8.30 – 16 Uhr

Abschluss: Basiskurs Teilnahmebescheinigung/Aufbaukurs Zertifikat

Veranstaltungsort: FORUM Gesundheit · Am Brambusch 24 · 44536 Lünen

Die Betreuung und Pflege von Menschen mit Demenz ist für Mitarbeiter in Krankenhäusern, stationären Pflegeeinrichtungen und Ambulanten Diensten eine große und zugleich wachsende Herausforderung. Kognitiver Abbau und der Verlust der Fähigkeit, sich im bestehenden sozialen Konstrukt angepasst zu bewegen, erfordern von den betreuenden Pflegekräften ein hohes Maß an Flexibilität, Fachwissen und Anpassungsfähigkeit.

Mit fortschreitender Erkrankung entsteht notwendigerweise eine Situation, in denen sich die Patienten nicht mehr in ihrem gewohnten Lebensumfeld zurechtfinden, das kann bei den betroffenen Menschen zu erhöhtem Stress und Unwohlsein führen.

Die Teilnehmer/-innen der Weiterbildung lernen sich im Umgang mit Demenzerkrankten sicher zu bewegen und diese Sicherheit auch an die Betroffenen zu übertragen. Dazu gehört das Grundverständnis der wertschätzenden Kommunikation, Know-How zu den Demenzsensiblen Konzepten oder auch der sichere Umgang mit Assessmentinstrumenten. Im Rahmen der Weiterbildung nehmen die Teilnehmer/-innen auch an einem zweitägigen Grundkurs der Integrativen Validation nach Richard® sowie an einem dreitägigen Grundkurs der Basalen Stimulation® teil.

Zugangsvoraussetzungen:

Empfohlen wird eine dreijährige Ausbildung mit einem staatlichen Examen in Gesundheits- und Krankenpflege bzw. eine dreijährige Ausbildung mit einem staatlichen Examen in der Altenpflege, oder einjährige Ausbildung als Krankenpflegehelfer/-in mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung.

Aufbau der Weiterbildung:

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 160 Unterrichtsstunden. Diese sind in sechs Modulen von jeweils drei Tagen gegliedert, die theoretisch aufeinander aufbauen. Zudem gibt es ein Abschlussmodul von zwei Tagen.

Inhalte:

Grundlagen der Demenzversorgung; Kommunikation als Kernkompetenz, Fallorientierte Kommunikationstrainings, Umgebungsgestaltung und Konzepte für Menschen mit Demenz, incl. zweitägigem Grundkurs zur Integrativen Validation nach Richard®, incl. dreitägigem Grundkurs der Basalen Stimulation®

.....
Zielgruppe: Diese Weiterbildung richtet sich an Pflegekräfte aus allen Bereichen.

Kursleitung: Anton Münster · Pflegepädagoge (B. Sc.)

Kurs-Nr.: FG 20208

Termine: 23.04.2020 – 28.11.2020 (6 Module zzgl. Kolloquium)

Uhrzeit: 08.30 – 15.30 Uhr, jeweils donnerstags – samstags (160 Ustd.)

Preis: 1.450,00 €

Abschluss: Die Teilnehmer/-innen erhalten nach erfolgreichem Abschluss ein Zertifikat zum/zur Pflegeexperten/-in für Menschen mit Demenz.

Veranstaltungsort: FORUM Gesundheit · Am Brambusch 24 · 44536 Lünen

Enterostomatherapie – Eine Versorgungsform von gleichbleibend hoher Bedeutung.

Die Zahl der Stomaträger/-innen in Deutschland wird auf 100.000 – 120.000 geschätzt. Jedes Jahr steigt diese Zahl! Pro Jahr erkranken über 70.000 Menschen an Darmkrebs. Die überwiegende Zahl der zu versorgenden Menschen bedarf der umfassenden Betreuung durch in der Enterostomatherapie qualifizierte Fachkräfte.

Pflegefachkräfte finden sich durch den medizinischen Fortschritt, durch neue Operationsmethoden und insbesondere durch bewährte und neue Methoden und vielfältige Materialien, die der Markt bereit hält, in der Versorgung von betroffenen Menschen verstärkt in Situationen wieder, in denen zusätzliche Fach- und Methodenkompetenzen und die Vertiefung vorhandener Kompetenzen und Interdisziplinarität gefragt sind.

Das Lehrgangskonzept für die berufsbegleitende Weiterbildung zur/zum Expertin/Experten für Enterostomatherapie, Kontinenz und Wunde (überarbeitete Version, 22.07.2018) des FORUM's Gesundheit erfüllt die Anforderungen aus Punkt 1.8.6 des Erhebungsbogens für Darmkrebszentren der Deutschen Krebsgesellschaft.

Aufbau der Weiterbildung

Die Weiterbildung zum/zur Experten/-in für Enterostomatherapie umfasst 18 Blockwochen mit insgesamt 1060 Weiterbildungsstunden, davon sind 740 Unterrichtsstunden Präsenzzeit, die 320 Stunden Selbstlernzeit setzen sich aus Prüfungsvorbereitung, Berichterstellung, Hospitation und Leistungsnachweisen (Klausuren und Referate) zusammen. Über die Hospitation ist ein Hospitationsbericht zu erstellen, der ebenfalls bewertet wird

Inhalte:

- Die Module im Einzelnen:
- Gesundheitsversorgung
- Strukturen des Gesundheitssystems
- Pflegewissenschaft
- Recht
- Patientenedukation/ -beratung
- Gesundheitslehre/ -prävention
- Kommunikation in der Beratung
- Ethik in der Pflege
- Stomamanagement, Wundmanagement, Kontinenzmanagement, Fistelmanagement, Pflege in der Onkologie
- Schmerztherapie
- Ernährung
- Prüfungen und Klausuren, Hospitation

Ziel der Weiterbildung:

Die Weiterbildung zum/zur „Experten/Expertin für Enterostomatherapie“ befähigt Pflegefachkräfte, d.h. Krankenpfleger/Krankenschwestern, Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen, Kinderkrankenpfleger/Kinderkrankenschwestern und Altenpfleger/-innen, die über eine mindestens zweijährige Berufserfahrung verfügen, Betroffene vor dem Hintergrund der jeweiligen Erkrankung und ihrer individuellen Bedürfnisse umfassend und angemessen zu versorgen.

Die Weiterbildung ist berufsbegleitend konzeptioniert.

.....
Zielgruppe: Dreijährige Fachpflegeperson mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung.

Erforderliche Unterlagen:

- Zertifikat zur Erlaubnis der Berufsbezeichnung
- Nachweis über die zweijährige Berufserfahrung (z.B. Bescheinigung des Arbeitgebers)

Kursleitung: Claudia Stenzel, Lehrerin für Pflegeberufe

Kurs-Nr.: FG 20239

Starttermin: 07.10.2020

Uhrzeit: i.d.R. Mittwoch – Samstag von 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Gesamtpreis: 5.420,00 Euro (inkl. Tagungsgetränke)

Veranstaltungsort: FORUM Gesundheit · Am Brambusch 24 · 44536 Lünen

Abschluss der Fortbildung: Die Teilnehmer/-innen erhalten nach Abschluss der erforderlichen Module und erfolgreicher Hospitation ein Zertifikat zum/zur „Experten/Expertin für Enterostomatherapie, Kontinenz und Wunde“.

Die Weiterbildung zum PKMS-Koordinator richtet sich an Pflegekräfte, die in der Klinik die besondere Aufgabe der PKMS-Organisation und -Betreuung übernommen haben oder übernehmen sollen. Für die Koordinatoren entstehen unterschiedliche Herausforderungen: die Beratung und Anleitung von Mitarbeitern auf den Stationen, die Identifizierung der hochpflegeaufwendigen Patienten sowie eine Übersicht über den aktuellen Stand der Fälle. Außerdem sind sie diejenigen, die die Fragen zum PKMS innerhalb des Unternehmens beantworten können müssen.

Jede Klinik stellt dabei unterschiedliche Anforderungen an das Profil eines PKMS-Koordinators, sowohl im Umfang als auch an der Gewichtung dieser Stellen. Die Koordinatoren sollten im Idealfall auch in der Lage sein, die Mitarbeiter zu schulen und gemeinsame Sitzungen zu moderieren.

Die Teilnehmer werden sich zum einen intensiv mit dem Aufbau, der Struktur und der Umsetzung des PKMS auseinandersetzen, zum anderen erlernen sie Techniken der Kommunikation und Beratung.

Inhalte

- Aufbau und Struktur des PKMS Grundlagen des DRG-Systems
- Plausibilisierung der Gründe und Maßnahmen
- Grundlagen der Krankenhausfinanzierung
- Kennenlernen gesundheitsökonomischer Prozesse
- Anleitung und Beratung
- Umgang mit Widerständen
- Dokumentation anhand von Fallbeispielen
- Optimierung der hausinternen Abläufe in gemeinsamer Bearbeitung
- Erfahrung mit MDK-Gutachten

.....

Dozenten: Anton Münster · PKMS-Referent – zertifiziert nach RECOM · Mitglied der Fachgesellschaft Profession Pflege

Michael von Eicken · Leiter Medizincontrolling (Katholisches Klinikum Bochum) · Beirat der Fachgesellschaft Profession Pflege

Kurs-Nr.: FG 20215

Termin: 20. – 22.04.2020

Uhrzeit: jeweils von 9.00 – 16.00 Uhr (24 Ustd.)

Preis: 620 Euro

Kurs-Nr.: FG 20219

Termin: 03. – 05.09.2020

Uhrzeit: jeweils von 9.00 – 16.00 Uhr (24 Ustd.)

Preis: 620 Euro (Im Preis: eingeschlossene Leistungen: Mittagssnack und Pausengetränke, Seminarunterlagen auf einem 8 GB-USB-Stick)

Abschluss: Zertifikat

Veranstaltungsort: FORUM Gesundheit · Am Brambusch 24 · 44536 Lünen

Die, hier angebotene Weiterbildung hat sich in den letzten Jahren als eine von wenigen Standards in der qualifizierten Wundversorgung durchgesetzt. Mehr und mehr ist der Nachweis von Mitarbeiter/-innen mit dieser Qualifikation notwendig, um an integrierten Versorgungsketten als Leistungserbringer partizipieren zu können.

Die Teilnehmer/-innen dieser Qualifikation werden in die Lage versetzt eine sachgerechte, evidenzbasierte Versorgung chronischer Wunden durchzuführen.

Der Basiskurs Wundexperte/-in umfasst 64 Unterrichtsstunden à 45 Minuten. Davon sind 56 Unterrichtsstunden Präsenzzeit und 8 Unterrichtsstunden zur Prüfungsvorbereitung vorgesehen.

Die Weiterbildung schließt mit einer schriftlichen, 90-minütigen Prüfung, einer fünfseitigen Hausarbeit (Hospitationsbericht) sowie der 16-stündigen Hospitation (Schwerpunkt: Versorgung von chronischen Wunden), ab.

Inhalte

Physiologie der Haut und Wundentstehung, Prophylaktische Maßnahmen, Druckreduzierende und -entlastende Maßnahmen, Kompressionstherapie, Hygiene, Assessmentinstrumente, Wundumgebung, Wundheilung, systemische Einflüsse auf die Wundheilung, Keimnachweisende Untersuchungen, Débridement, Verbandwechsel, Schulung und Beratung, Recht

.....

Zielgruppe: Ärzte (Humanmedizin), Heilpraktiker/-innen, Heilerziehungspfleger/-innen, Medizinische Fachangestellte, Operationstechnische Angestellte, Pflegefachkräfte Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen, Altenpfleger/-innen, Podologen, Physiotherapeuten/-innen mit Zusatzqualifikation Lymphtherapeut) Arzthelfer/-innen

Kursleitung: Veronika Gerber · Kinderkrankenschwester, Referentin für Schulung und Beratung im Wundmanagement · Vorstandsvorsitzende der ICW e.V.

Stephan Hanel · Wundexperte ICW e.V.

Kurs-Nr.: FG 20209

Termin: 02.03. – 05.03.2020 und 16.03. – 19.03.2020

Uhrzeit: jeweils von 9 – 16.15 Uhr (64 Ustd.)

Preis: 820 Euro (incl. Tagungsgetränke)

Kurs-Nr. FG 20216

Termin: 31.08. – 03.09.2020 und 07.09. – 10.09.2020

Uhrzeit: jeweils von 9 – 16.15 Uhr (64 Ustd.)

Preis: 820 Euro (inkl. Tagungsgetränke)

Abschluss: Zertifikat

Veranstaltungsort: FORUM Gesundheit · Am Brambusch 24 · 44536 Lünen

Zusatzqualifikation Fachtherapeut/-in Wunde ICW! Schauen Sie auf unserer Homepage unter www.forum-gesundheit-nrw.de



gemäß der gesetzlichen Anforderung nach § 71 SGB XI und der Leitlinie der DKG

Veränderungen in der Pflegebranche sind auch Herausforderungen für die Führungskräfte in der Pflege. Zwischen ökonomischen Zwängen und qualitativen Anforderungen müssen sie die Veränderungen im Pflegealltag mitgestalten und dabei ein eigenes Leitungsprofil entwickeln, umsetzen und ihr Handeln ständig reflektieren.

Diese Weiterbildung dient der Qualitätsentwicklung in der stationären und ambulanten Pflege. Die Teilnehmer/innen werden befähigt einen Führungsstil zu entwickeln, der es Ihnen ermöglicht, in der Organisation und der Zusammenarbeit mit den Mitarbeiter/innen und anderen Berufsgruppen unmittelbar Einfluss auf die Arbeits- und Lebenszufriedenheit der Mitarbeiter/innen und der zu betreuenden Menschen einzuwirken.

Die Teilnehmer/innen erhalten die Möglichkeit, das theoretisch erworbene Wissen in der Praxis zu vertiefen und weiterzuentwickeln.

Die Teilnehmer/innen entwickeln ein auf ihre Person und ihre Ressourcen bezogenes Konzept von Führen und Leiten. Sie erwerben die Fähigkeit, Entwicklungs- und Veränderungsprozesse so zu steuern, dass Organisationsziele und Bedürfnisse der betroffenen Mitarbeiter/innen und der zu betreuenden Menschen soweit wie möglich miteinander in Einklang gebracht werden. Die Teilnehmer/-innen reflektieren und erweitern ihre Fachkompetenz als Fachkräfte in den Bereichen Qualitätsentwicklung, pflegetheoretisches Fachwissen, betriebswirtschaftliches und organisatorisches Management.

Aufbau:

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 480 Unterrichtsstunden. Davon sind 320 Unterrichtsstunden Präsenzzeit, die in Unterrichtstagen gegliedert sind. Des Weiteren sind 40 Unterrichtsstunden Selbststudium für die Facharbeit und 120 Unterrichtsstunden für Praxisaufgaben modulentsprechend geplant. Die erfolgreiche Teilnahme wird mit einem Zertifikat bescheinigt. Es besteht die Möglichkeit weitere 172 Unterrichtsstunden aufbauend zu besuchen. Damit erwirbt man die Qualifikation zur Einrichtungsleitung nach DKG Richtlinien.

Inhalte:

- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Qualitätsentwicklung/-managementprozesse
- Führen und Leiten
- Konfliktmanagement als Führungskraft
- Arbeits- und Sozialrecht
- Projektentwicklung/-management
- Kommunikation und Gesprächsführung
- Dienstplangestaltung
- Leistungsbeurteilungen/Arbeitszeugnisse
- Betriebswirtschaftliche Aspekte
- Pflegemanagement
- Pflegewissenschaft

Zugangsvoraussetzung:

Pflegefachkräfte mit einer 2-jährigen Berufserfahrung.

Bewerbung:

Wir bitten Sie, uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen inkl. Lebenslauf, Nachweis über die abgeschlossene Ausbildung sowie einen Nachweis über die Berufstätigkeit einzureichen.

.....
Zielgruppe: Pflegefachkräfte mit einer 2-jährigen Berufserfahrung, die Leitungs- und Führungsaufgaben wahrnehmen oder sich darauf vorbereiten möchten

Kursleitung: Claudia Stenzel · Lehrerin für Pflegeberufe

Kurs-Nr.: FG 20201

Termin: 24.01.2020 – 11.12.2020 (480 Ustd. davon 320 Ustd. Präsenzzeit)

Uhrzeit: jeweils freitags von 9.00 – 15.45 Uhr

Preis: 2.450 Euro (inkl. Tagungsgetränke)

Die Modulübersicht mit entsprechenden Terminen und Uhrzeiten senden wir Ihnen gern zu.

Abschluss: Zertifikat

Veranstaltungsort: FORUM Gesundheit · Am Brambusch 24 · 44536 Lünen

Aufbaukurs:

Qualifikation zur Einrichtungsleitung nach DKG Richtlinien möglich

(172 Unterrichtsstunden / Preis: 1.650,00 €)

Weitere Informationen auf unserer Homepage

www.forum-gesundheit-nrw.de

Die Pflege Demenzkranker ist für Angehörige und professionell Pflegende eine schwierige, oft anstrengende Aufgabe. Zusätzliche Betreuungskräfte in der Pflege dieser Menschen schaffen Entlastung und verbessern die Lebensqualität der Demenzkranken. Ein längeres Gespräch, ein Spaziergang oder ein gemeinsames Spiel werden durch den Einsatz von Betreuungskräften möglich.

Im Mittelpunkt der Arbeit der Betreuungskräfte stehen nicht die eigentlichen Pflegeaufgaben sondern Hilfen in der Alltagsbegleitung. Die Erkrankten sollen Begleitung, Unterstützung und anregende Gesellschaft geboten bekommen.

Die Weiterbildung entspricht den Anforderungen der Richtlinien der GKV in Anlehnung an den § 53c SGB XI vom 23.11.2016.

Inhalte

- Grundkenntnisse Demenz
- Psychische Erkrankungen
- Geistige Behinderungen
- Alterserkrankungen
- Grundkenntnisse Pflege und Pflegedokumentation
- Rechtliche Grundlagen
- Kommunikation
- Interaktion
- Ernährungslehre
- Hauswirtschaft

Zugangsvoraussetzung

Die Teilnehmer/-innen müssen mindestens 18 Jahre alt sein.

.....

Zielgruppe: Die Weiterbildung richtet sich an alle Personen, die Interesse an einer betreuenden Tätigkeit in der Pflege haben. Wünschenswert sind lebenserfahrene, sozial motivierte Frauen und Männer, die einen beruflichen Neu- oder Wiedereinstieg suchen sowie Seiteneinsteiger aus sozialen und helfenden Berufen.

Kursleitung: Anne-Kathrin Roßbach · Bildungsreferentin

Kurs-Nr.: FG 20224

Termin: 10.02. – 21.02.2020 und 09.03. – 20.03.2020
(24.02. – 06.03.2020 firmeninternes Praktikum)

Uhrzeit: 8.30 – 15.45 Uhr (160 Ustd.)

Preis: 832 Euro (inkl. Tagungsgetränke)

Kurs-Nr.: FG 20232

Termin: 20.07. – 31.07.2020 und 17.08. – 28.08.2020
(03.08. – 14.08.2020 firmeninternes Praktikum)

Uhrzeit: 8.30 – 15.45 Uhr (160 Ustd. Präsenzzeit)

Preis: 832 Euro (inkl. Tagungsgetränke)

Abschluss: Zertifikat

Veranstaltungsort: FORUM Gesundheit · Am Brambusch 24 · 44536 Lünen

Die Pflege Demenzkranker ist für Angehörige und professionell Pflegende eine schwierige, oft anstrengende Aufgabe. Zusätzliche Alltagsbegleiter schaffen Entlastung und verbessern die Lebensqualität der Demenzkranken.

Im Mittelpunkt der Arbeit des/-r Alltagsbegleiters/-in stehen nicht die eigentlichen Pflegeaufgaben sondern betreuende Aufgaben. Die Erkrankten sollen Begleitung, Unterstützung und anregende Gesellschaft geboten bekommen.

Inhalte

- Basiswissen über Krankheits- und Behinderungsbilder und Umgang mit Personen in der jeweiligen Zielgruppe
- Basiswissen zum Gesetz über die Rechte von Menschen mit Behinderungen
- Wesentliche inhaltliche Grundsätze der Haushaltsführung, Hauswirtschaft und der Betreuungsangebote
- Grund- und Notfallwissen im Umgang mit Pflegebedürftigen
- Wahrnehmung des sozialen Umfeldes und des bestehenden Hilfe- und Unterstützungsbedarfs
- Grundkenntnisse der besonderen Anforderungen an die Kommunikation mit Personen in der jeweiligen Zielgruppe
- Selbstmanagement und Reflexionskompetenz
- Rahmenbedingungen
- Möglichkeiten der Konfliktlösung
- Grundkenntnisse über Angebote zur Unterstützung im Alltag

Zugangsvoraussetzung

Die Teilnehmer/-innen müssen mindestens 18 Jahre alt sein.

.....

Zielgruppe: Der Lehrgang richtet sich an Personen, die Interesse an einer betreuenden Tätigkeit in der Pflege haben. Wünschenswert sind lebenserfahrene, sozial motivierte Frauen und Männer die einen beruflichen Neu- oder Wiedereinstieg suchen, sowie Seiteneinsteiger aus sozialen und helfenden Berufen.

Kursleitung: Anne-Kathrin Roßbach · Bildungsreferentin

Kurs-Nr.: FG 20206

Termin: 10.02. – 14.02.2020

Uhrzeit: jeweils von 8.30 – 15.45 Uhr (40 Ustd.)

Preis: 390 Euro (inkl. Tagungsgetränke)

Kurs-Nr.: FG 20217

Termin: 20.07. – 24.07.2020

Uhrzeit: jeweils von 8.30 – 15.45 Uhr (40 Ustd.)

Preis: 390 Euro (inkl. Tagungsgetränke)

Abschluss: Zertifikat

Veranstaltungsort: FORUM Gesundheit · Am Brambusch 24 · 44536 Lünen

Sie haben sich entschieden, mehr über die verschiedenen Generationen im Unternehmen zu erfahren, um sie erfolgreicher zu motivieren, zu führen und in der Zusammenarbeit im Team zu unterstützen. Wenn Sie die Generationen in Ihrem Führungsbereich besser verstehen und anleiten können, werden diese es Ihnen mit mehr Einsatz und Engagement danken. Die einen Mitarbeiter sind konsensliebend und optimistisch, die anderen sind eher skeptisch und unabhängig, die Dritten sind sprunghaft und anspruchsvoll, die anderen oft überfordert und hypervernetzt.

Es geht in diesem Seminar um die Babyboomer und die Generationen X, Y und Z und ihren unterschiedlichen Ansprüchen, Werten und Vorstellungen bezogen auf die Arbeitswelt. Ein spannender Exkurs durch alle Generationen.

Ziele:

- Sie kennen aktuelle Fakten zu demographischen Wandel
- Sie verstehen die Eigenschaften und Werte der unterschiedlichen Generationen
- Sie erhalten praktische Empfehlungen für die Führung der einzelnen Generationen, individuell im Team
- Sie kennen die Konfliktpotenziale altersgemischter Teams und erhalten Führungsempfehlungen

Inhalte

- Zahlen, Daten, Fakten zum demographischen Wandel
- Zeitreise in die Lebenswelten der 4 Generationen Babyboomer und der Generationen X, Y, Z.
- Präferenzen im Führungsverhalten der einzelnen Generationen: wie sie selber führen und wie sie geführt werden möchten: Was ist der angemessene Führungsstil?
- Erfolgsfaktor: altersgemischte Teams. Was sind die Chancen und Herausforderungen?
- Pyramidenmodell der interaktiven Führung unterschiedlicher Generationen
- Generationale Konflikte in der Zusammenarbeit und Tipps für die Führungskraft

Methoden:

Theoretischer Input, Selbstreflexion, Erfahrungsaustausch, Kleingruppenarbeit zum Praxistransfer, Fallbesprechung

.....

Zielgruppe: Führungskräfte, Leitungskräfte

Dozentin: Christiane Möller · Dipl.-Psychologin

Kurs-Nr.: FG 20114

Termin: 29.04.2020

Uhrzeit: 9– 16 Uhr (8 Ustd.)

Preis: 290 Euro (inkl. Tagungsgetränke)

Abschluss: Teilnahmebescheinigung

Veranstaltungsort: FORUM Gesundheit · Am Brambusch 24· 44536 Lünen

Mitarbeiter und sich selbst durch Veränderungen führen – Veränderungsbereitschaft wecken

Nichts ist so beständig wie der Wandel, so wird gesagt. Das trifft fraglos auf alle Organisationen zu. Klimawandel, Globalisierung, Digitalisierung sind nur einige Begriffe, die den Wandel verdeutlichen. Die Umsetzung von Wandel ist kein mechanischer Prozess. Wie gehen Menschen mit dem Wandel um? Hierzu bedarf es einiger psychologischer Aspekte, um sich selbst und Mitarbeiter auf Veränderungen vorzubereiten. Für Führungskräfte eine schwierige Aufgabe – müssen sie doch oft Veränderungen mittragen, hinter denen sie selber nicht stehen. Wie begegne ich Ängsten und Widerständen – bei mir selber und bei meinen Mitarbeitern? Wie gehe ich mit Reaktanz und Verweigerung um? Dieses Thema fordert noch eine weitere Kompetenz, nämlich die Fähigkeit zu akzeptieren, was nicht zu ändern ist. Wie funktioniert das? Auf all diese Fragen gibt dieses Seminar eine Antwort und lädt ein, zu einem Exkurs durch alle Themen, die dieses Thema spannend machen.

Ziele:

- Sie kennen die unterschiedlichen Ebenen, auf denen Wandel stattfindet
- Sie kennen die Rolle und die Aufgaben einer Führungskraft in Veränderungsprozessen
- Sie kennen ein praktikables Modell zur Bewältigung von Veränderungen
- Sie wissen, welche Stufen von Veränderungen Menschen durchlaufen
- Sie verstehen Widerstand und können damit umgehen
- Sie gewinnen mehr Souveränität im Umgang mit Veränderungen und in Ihrer Führungsrolle

Inhalte:

- Was heißt, Menschen durch Veränderungen führen? Evolution oder Revolution?
- Das Drei-Phasen-Modell des Wandels nach Kurt Lewin
- Inhalte von Veränderungsbotschaften als wichtiger Kommunikationsfaktor
- Das Transition-Grid-Modell zur Bewältigung von Veränderungen und Tipps für die Führungskraft
- Unterschiedliche Motivationstypen im Umgang mit Veränderung und Tipps zur Einbindung in den Veränderungsprozess
- Das Opfer-Gestalter-Modell und die Rolle der Führungskraft

.....

Zielgruppe: Führungskräfte

Dozentin: Christiane Möller · Dipl.-Psychologin

Kurs-Nr.: FG 20111

Termin: 31.03.2020

Uhrzeit: 9– 16 Uhr (8 Ustd.)

Preis: 290 Euro (inkl. Tagungsgetränke)

Abschluss: Teilnahmebescheinigung

Veranstaltungsort: FORUM Gesundheit · Am Brambusch 24· 44536 Lünen

Sich souverän durchsetzen – ein Seminar für mutige Frauen im Unternehmen

„Warum werden meine Vorschläge eigentlich immer überhört?“ oder „Wieso habe ich schon wieder nicht meine Meinung gesagt?“ diese und ähnliche Fragen stellen sich Frauen im Arbeitsalltag sehr häufig. Frauen wundern sich darüber hinaus häufig, warum ihr Fleiß und ihre Leistung nicht ausreichend belohnt werden. Um Anerkennung zu erlangen, muss ein Frau sich jedoch selbst darstellen können und von Ihren eigenen Stärken überzeugt sein.

In diesem Seminar geht es darum:

- Das Selbstbild von Frauen und damit einhergehend, ihre Außenwirkung zu verändern
- Es wird gemeinsam philosophiert und diskutiert, Erfahrungen ausgetauscht und die Erkenntnis zu sich selbst erweitert.
- Es gibt praktische Tipps, wie „Frau“ souveränes Auftreten und Überzeugungskraft erlangt und wie eine klare Sprache dabei hilft.
- Auch der Umgang mit Macht und das dazu benötigte Selbstvertrauen ist ein wichtiger Bestandteil des Seminars

Inhalte:

6 Schritte, um souverän einflussreich zu sein

- Schritt 1: Die eigenen Stärken erkennen
Und bewusst leben –
Was kann ich?
- Schritt 2: Die Bedeutung von Zielen – Was will ich wirklich?
- Schritt 3: Die Marke „Ich-Selbst“ – Die Bedeutung von Selbstmarketing
- Schritt 4: Machtspiele erkennen und gewinnen
- Schritt 5: Nein sagen können
- Schritt 6: Die Bedeutung von Status in der (Körper-)Sprache

.....
Zielgruppe: Frauen aus allen Unternehmensbereichen, die sich in schwierigen Situationen mehr durchsetzen möchten und die sich nicht ausbremsen lassen möchten.

Dozentin: Christiane Möller · Diplom-Psychologin

Kurs-Nr.: FG 20167

Termin: 06.02.2020

Uhrzeit: 9 -16 Uhr (8 Ustd.)

Preis: 290 Euro (inkl. Tagungsgetränke)

Abschluss: Teilnahmebescheinigung

Veranstaltungsort: FORUM Gesundheit · Am Brambusch 24 · 44536 Lünen

„Hier arbeite ich gern!“ Wie Sie gute Mitarbeiter/-innen binden und für sich und Ihre Station gewinnen

Wie kann ich meine Station gewinnend führen? Was kann ich tun, um qualifizierte Mitarbeiter/-innen zu gewinnen? Welchen Ruf soll meine Station haben – was möchte ich, wie über meine Station gesprochen wird? Wie attraktiv ist meine Station für motivierte und qualifizierte Mitarbeiter/innen? Was kann ich tun, um gute Mitarbeiter/-innen an mich und meine Station zu binden? Was strahle ich selber aus? Warum sollten sich qualifizierte Mitarbeiter/-innen von mir gern führen lassen? Was kann ich tun, damit meine Mitarbeiter/-innen selber gewinnend unterwegs sind, wieder stolz auf ihre Arbeit und ihre Station sind und sich damit identifizieren.

Inhalte

Dieses Seminar ist kein klassisches Führungstraining. Ich lade Sie ein, zu inspirierenden Methoden und Experimenten. Wir probieren aus, denken quer, machen Dinge anders oder neu.

Bringen Sie gute Laune, Zuversicht, Neugier, Offenheit und ein bisschen Mut mit.

Methoden:

Experimentieren, Reflektieren, Querdenken, Praxistransfer

.....
Zielgruppe: Stationsleitungen

Dozentin: Christiane Möller · Diplom-Psychologin

Kurs-Nr.: FG 20166

Termin: 10.01.2020

Uhrzeit: 9– 16 Uhr (8 Ustd.)

Preis: 290 Euro (inkl. Tagungsgetränke)

Abschluss: Teilnahmebescheinigung

Veranstaltungsort: FORUM Gesundheit · Am Brambusch 24 · 44536 Lünen

Mitarbeiter/-innen gewinnen und binden = zufriedene Mitarbeiter/-innen

Die passenden Mitarbeiter/-innen zu finden und zu halten gehört heute zu den wesentlichen Überlebensfaktoren für jedes Unternehmen. In diesem Seminar werden in Form von Impulsvorträgen und Workshops Methoden und Vorgehensweisen eingeübt, die sich in der Praxis vielfach als erfolgreich erwiesen haben.

So wird mit der Persona-Methode ermittelt, welche Menschen für die jeweiligen Aufgaben geeignet sind, welche Bedürfnisse und Kompetenzen sie haben müssen und haben sollten. Dabei geht die Betrachtung weit über die rein beruflichen Anforderungen hinaus.

Wie also schaffe ich Sichtbarkeit und ein gutes Image für mein Unternehmen, wie beziehe ich gegenwärtige und künftige Mitarbeiter/-innen in diese Kommunikation mit ein.

Zu guter Letzt spielt das Thema Wertschätzung eine zentrale Rolle. Die Grundzüge der wertschätzenden Kommunikation werden in dieser Veranstaltung vermittelt und trainiert.

Inhalte

- Zielgruppenprofile (Mitarbeiter/-innen) erarbeiten (Persona-Methode)
- Interne Kommunikation und Wertschätzung
- Imagebildung
- Kernbotschaften / Kanäle und Medien
- Warum Facebook nicht immer die richtige Lösung ist?
- Warum Geld allein nicht glücklich macht?
- Wie kann ich in der komplexen Medienlandschaft sichtbar werden und bleiben?

Lernziele

Die Teilnehmer/-innen sollten die Grundlagen effektiver Personalkommunikation in allen Facetten kennenlernen. Effektivität in der Kommunikation hängt natürlich zentral davon ab, dass das Gegenüber klar und ganzheitlich erkannt wird und angesprochen werden kann.

Im Anschluss an dieses Seminar sollten die Teilnehmer/-innen in der Lage sein, in ihrer täglichen Arbeitspraxis die erlernten Methoden anzuwenden und weiterzuentwickeln.

.....
Zielgruppe: Alle Leitungsebenen (berufsgruppenübergreifend), Führungskräfte sowie alle Interessierten

Dozent: Andreas Schmid · Kommunikationsberater

Kurs-Nr.: FG 20120

Termin: 28.05.2020

Uhrzeit: 9 – 16 Uhr (8 Ustd.)

Preis: 290 Euro (Im Preis: eingeschlossene Leistungen: Mittagssnack und Pausengetränke, Seminarunterlagen)

Abschluss: Teilnahmebescheinigung

Veranstaltungsort: FORUM Gesundheit · Am Brambusch 24 · 44536 Lünen

Charisma – Alles beginnt im Kopf – das Glück genauso, wie Erfolg und Ausstrahlung!

Charisma ist das Geheimrezept, andere für sich zu gewinnen und von Zielen und Projekten zu überzeugen. Als Führungskraft haben Sie die Funktion zu Präsentieren, Vorbild zu sein, zu überzeugen.

Sie stehen im Fokus von Mitarbeitern und Kollegen.

Um die Überzeugungskraft gezielt zu steigern, ist es wichtig, zunächst die eigene Wahrnehmung für Wirkung und Resonanz zu schärfen. Danach gilt es, ausgestattet mit Tricks, Strategien und dem gewissen „Knowhow“, sämtliche Formen des wirkungsvollen Auftritts auszuprobieren, um die eigene Persönlichkeit und Ausstrahlung verbal, wie nonverbal gekonnt einzusetzen.

Mit Tools aus dem Coachingkoffer sowie mit kreativen Impulsen und Strategiekonzepten, erarbeiten sie sich in diesem Seminar eine Plattform, ihr ureigenes Wirkungspotential zu erkennen und einzusetzen, um so die Ausstrahlung, Selbstsicherheit und Überzeugungskraft zu stärken.

Inhalte

- Reflexion der eigenen Wirkungskompetenz
- Erweiterung der Kommunikationsresonanz
- Gekonnt und überzeugend präsentieren
- Strategien zur konfliktfreien, harmonischen Kommunikation
- Führen mit Bedacht und Kreativität
- Stärkung der Selbstsicherheit und des Selbstverständnisses

.....
Zielgruppe: Alle Leitungsebenen (berufsgruppenübergreifend), Führungskräfte sowie alle Interessierten

Dozentin: Susanne Wilhelmina · Wirkungscoach

Kurs-Nr.: FG 20121

Termin: 02.06.2020

Uhrzeit: 9 – 16 Uhr (8 Ustd.)

Preis: 290 Euro (inkl. Tagungsgetränke)

Abschluss: Teilnahmebescheinigung

Veranstaltungsort: FORUM Gesundheit · Am Brambusch 24 · 44536 Lünen

Führung ist eine komplexe Aufgabe und viele Fachkräfte werden heute durch Fleiß, Engagement und Sachkompetenz zu Führungskräften. Die neue Aufgabe ist mit vielen neuen Anforderungen und Herausforderungen verbunden und diese lassen sich nicht auf die Schnelle lernen.

Diese Veranstaltung wird in Form einer Zukunftswerkstatt angeboten, d.h. in fünf Treffen à 4 Unterrichtsstunden treffen sich alle Teilnehmer/-innen. Neben der Erarbeitung und praktischen Übungen von Schwerpunktthemen wie Mitarbeiteransprache, Krisenmanagement, Teambuilding etc. gibt es Raum für den Erfahrungsaustausch aus der Praxis für die Praxis.

Die Teilnehmer/-innen sollen durch den Besuch der Veranstaltung die Möglichkeit haben, sich intensiv und systematisch mit ihren neuen Aufgaben vertraut zu machen, Methoden und Handlungswerkzeuge kennenlernen und einüben und sich mit Menschen in ähnlichen Arbeitssituationen auszutauschen. So kann eine nachhaltig wirksame Auseinandersetzung mit der neuen eigenen Rolle stattfinden und die Teilnehmer/-innen gewinnen eine positive und gestärkte Haltung.

Inhalte

- Vertikale Kommunikation: Wie Führungskräfte und Mitarbeiter/-innen nachhaltig kommunizieren.
- Wertschätzung als Erfolgsfaktor: Praktische Einführung in die wertschätzende Kommunikation mit Übungs- und Trainingseinheiten.
- Kommunikation nach der W4-Methode – gezielt kommunizieren, unterschiedliche Zielgruppen (Kunden, Angehörige, Mitarbeiter, Vorgesetzte, Behörden) erreichen, die richtigen Kanäle erkennen und effektiv nutzen.
- Kommunikation in Konflikten – wie aus Krisen Chancen werden.
- Neue Mitarbeiter/-innen gewinnen – und nur die richtigen:
- Wie ich mein Team verstärke:
 - Unterschiedliche Rollen der Mitarbeiter/-innen (Einzelkämpfer/ Teamplayer) erkennen, beschreiben und gewichten
 - Nachhaltige Führungsmethoden lernen/üben und mit Alltagserfahrungen abgleichen

.....

Zielgruppe: Alle Leitungsebenen (berufsgruppenübergreifend), Führungskräfte sowie alle Interessierten

Dozent: Andreas Schmid · Kommunikationsberater

Kurs-Nr.: FG 202249

Termine: 06.02./ 05.03./ 03.04./ 07.05. und 04.06.2020

5 Termine à 4 Ustd./Termin: = 20 Unterrichtsstunden

Uhrzeit: jeweils von 16.00 – 19.00 Uhr

Preis: 650 Euro (inkl. Tagungsgetränke)

Abschluss: Teilnahmebescheinigung

Veranstaltungsort: FORUM Gesundheit · Am Brambusch 24 · 44536 Lünen

Wertschätzung ist einer der zentralen Faktoren im heutigen Arbeitsleben. Weit über 80 % aller Arbeitnehmer geben an, dass es ihnen wichtiger ist an ihrem Arbeitsplatz Wertschätzung zu erfahren als mehr Geld zu verdienen. Aber wie funktioniert Wertschätzung insbesondere in Leitungspositionen, in denen auch „klare Ansagen“ erforderlich sind?

Das Seminar vermittelt die Grundlagen und Methoden der wertschätzenden Kommunikation. Darüber hinaus wird in praktischen Übungen und Rollenspielen die Anwendung wertschätzender Kommunikation geübt. Die Teilnehmer/-innen werden bereits unmittelbar nach dem Seminar in der Lage sein, die „neue“ Art der Kommunikation im Alltag zu erproben und die positiven Veränderungen zu erleben. Damit ist die Grundlage gelegt, um in der Praxis eine wertschätzende Haltung einzuüben und sie zum festen Bestandteil des eigenen Agierens zu machen.

Inhalte

- Grundlagen der wertschätzenden Kommunikation (u.a. nach Rosenberg)
- Training der verschiedenen Elemente wertschätzender Kommunikation
- Praxisübungen

Lernziele

Die Teilnehmer/-innen sollen unmittelbar nach dem Seminar in der Lage sein, die Wirkungsweise der wertschätzenden Kommunikation zu verstehen und in ihrem Alltag anzuwenden, die Unterschiede zwischen Haltung und Technik erkennen sowie die positive Kraft der Wertschätzung in der Kommunikation erleben.

Insbesondere in Leitungspositionen sollte diese Haltung sich schnell zu einem Faktor des täglichen Miteinanders entwickeln, das durch Führungskräfte nachhaltig geprägt wird. Darüber hinaus werden in dem Seminar auch einfache Übungen vermittelt, die die Teilnehmer/-innen auch mit ihren Kollegen/-innen und/oder Mitarbeiter/-innen vor Ort ausüben können, um Wertschätzung zu einem wichtigen Bestandteil der Unternehmenskultur werden zu lassen.

.....

Zielgruppe: Alle Leitungsebenen (berufsgruppenübergreifend), Führungskräfte sowie alle Interessierten

Dozent: Andreas Schmid · Kommunikationsberater

Kurs-Nr.: FG 20135

Termin: 10.09.2020

Uhrzeit: 9 – 16 Uhr (8 Ustd.)

Preis: 290 Euro (Im Preis: eingeschlossene Leistungen: Mittagssnack und Pausengetränke, Seminarunterlagen)

Abschluss: Teilnahmebescheinigung

Veranstaltungsort: FORUM Gesundheit · Am Brambusch 24 · 44536 Lünen

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte!

Visualisierungen helfen komplexe Zusammenhänge zu verdeutlichen, fördern Aufmerksamkeit, Gedächtnisleistung sowie Lernen und Verstehen.

Für eine glungene Moderation und Präsentation ist die lebendige Unterrichtsgestaltung, die VISUALISIERUNG, also ein Muss.

Inhalte:

- Werkzeuge und Techniken der Visualisierung
- Erarbeitung und Üben von Grundformen
- Erste Schritt zur Umsetzung in Symbolen

.....

Zielgruppe: Alle Leitungsebenen (berufsgruppenübergreifend), Führungskräfte sowie alle Interessierten

Dozent: Anton Münster · Pflegepädagoge B.Sc.

Kurs-Nr.: FG 20132

Termin: 03.09.2020

Uhrzeit: 9– 16 Uhr (8 Ustd.)

Preis: 250 Euro (inkl. Tagungsgetränke und Materialien)

Abschluss: Teilnahmebescheinigung

Veranstaltungsort: FORUM Gesundheit · Am Brambusch 24 · 44536 Lünen

Der Umgang mit Patientinnen und Patienten mit Migrationshintergrund gehört in den meisten Krankenhäusern zum Alltag. In diesem Kontext treten oft Kommunikationsschwierigkeiten zwischen den Patienten und dem Klinikpersonal auf, was oft zu Fehldiagnosen, verzögert durchgeführten Diagnose- und Therapieverfahren sowie längeren Liegezeiten und Konflikten führen kann. Ursachen dafür sind oft eine sehr eingeschränkte Möglichkeit, verbal zu kommunizieren, aber auch fehlende Informationen über die Lebenssituation, Biographien und kulturellen Besonderheiten. Viele Situationen führen zu Konflikten zwischen Pflegepersonal, Patienten und Angehörigen: Probleme beim Lokalisieren von Schmerzen oder der Umgang mit großen Besuchergruppen sind nur einige Beispiele. Vor allem fehlendes Wissen kultureller und religiöser Zusammenhänge im Umgang mit Krankheit verunsichert das Pflegepersonal. Dieses Seminar stärkt den professionellen und konfliktreduzierten Umgang mit kultureller Vielfalt.

Ziele:

In diesem Seminar werden Sie für interkulturelle Themen sensibilisiert. Sie lernen, Verhaltensweisen von Patientinnen/Patienten mit Migrationshintergrund besser zu verstehen und erlernen Handlungsmöglichkeiten.

Inhalte:

- Wissenswertes zum Thema Migration in Deutschland
- Lebenswelten von Menschen mit Migrationshintergrund
- Was ist Kultur? Die Bedeutung von Kultur und Identität
- Die Bedeutung von Werten in interkulturellen Begegnungen im Krankenhaus
- Die Kulturdimensionen nach Hofstede und deren Anwendung im praktischen, alltäglichen Umgang mit Patientinnen und Patienten sowie Angehörigen
- Das schwedische Modell: Ursachen von Kommunikationsstörungen im interkulturellen Kontext zwischen Patienten/-innen und Pflegepersonal und Lösungsempfehlungen
- Was man im Krankenhaus über den Islam wissen sollte
- Fallbesprechungen

.....

Dozentin: Christiane Möller · Diplom-Psychologin

Kurs-Nr.: FG 20116

Termin: 12.05.2020

Uhrzeit: 9– 16 Uhr (8 Ustd.)

Preis: 290 Euro (inkl. Tagungsgetränke)

Abschluss: Teilnahmebescheinigung

Veranstaltungsort: FORUM Gesundheit · Am Brambusch 24 · 44536 Lünen

Häufig sind Sie in der Kunst der freien Rede gefordert: die Examensfeier der Schülerinnen und Schüler, eine neue Abteilung wird eröffnet, eine Kooperation wird aufgenommen – in vielen beruflichen Situationen wird von Ihnen die Gestaltung kommunikativer Situationen in und für Gruppen gefordert.

Im Seminar wird die Weiterentwicklung Ihrer sprachlichen und körperlichen Ausdrucksfähigkeit ermöglicht und die Fähigkeit lebendig, überzeugend und authentisch zu reden.

Inhalte

- Rhetorik (Aufbau und Inhalt von Reden, Stehgreifreden, Argumentationstraining, Auftrittskompetenz)
- Körpersprache
- Schlagfertigkeit
- Umgang mit Lampenfieber

.....
Zielgruppe: Führungs- und Leitungspersonen der
Pflege- und Gesundheitsberufe

Dozentin: Susanne Wilhelmina · Wirkungscoach

Kurs-Nr.: FG 20141

Termin: 20.10.2020

Uhrzeit: 9–16 Uhr (8 Ustd.)

Preis: 290 Euro (Im Preis: eingeschlossene Leistungen: Mittagssnack und Pausengetränke, Seminarunterlagen)

Abschluss: Teilnahmebescheinigung

Veranstaltungsort: FORUM Gesundheit · Am Brambusch 24 · 44536 Lünen

Im beruflichen Kontext ist die mündliche Kommunikation – trotz Smartphones und Social-Media-Euphorie – immer noch das zentrale Arbeitsmittel. Eine effektive Führung von Gesprächen wird aber durch Zeitdruck, Verdichtung von Arbeitszeit, kulturellen Unterschiede und starren formalen Bedingungen zunehmend kompliziert und ineffizient.

In diesem Seminar, das vor allem für Menschen mit Führungsaufgaben geeignet ist, werden die Grundlagen der effektiven Gesprächsführung vermittelt und vor allem geübt. Dabei spielen sowohl „technische“ Aspekte wie Gesprächsführung, Gesprächsausstieg und Ergebniseinvernehmen eine Rolle wie methodische „Faktoren“, wie Mimik, Gestik und aktives Zuhören“.

Inhalte

- Gesprächsführung
- Formale Schranken erkennen und überwinden
- Aktives Zuhören
- Mimik und Gestik
- Einstieg ins Gespräch
- Ausstieg mit Ergebnis
- Multikulturelle Aspekte

Lernziele

Die Teilnehmer/-innen erfahren und erlernen in diesem Seminar viele „Arbeitsmittel“ für ihre tägliche Praxis. Sie werden so ihre persönlichen Vorgehensweisen bei Gesprächen im Unternehmen ebenso verbessern, wie eine Veränderung der Gesprächs- und Umgangskultur mit bewirken können.

.....
Zielgruppe: Alle Leitungsebenen (berufsgruppenübergreifend), Führungskräfte sowie alle Interessierten

Dozent: Andreas Schmid · Kommunikationsberater

Kurs-Nr.: FG 20119

Termin: 15.05.2020

Uhrzeit: 9–16 Uhr (8 Ustd.)

Preis: 290 Euro (Im Preis: eingeschlossene Leistungen: Mittagssnack und Pausengetränke, Seminarunterlagen)

Abschluss: Teilnahmebescheinigung

Veranstaltungsort: FORUM Gesundheit · Am Brambusch 24 · 44536 Lünen

Die Wirkung der Stimme ist nicht zu unterschätzen. Wenn die Stimme heiser wird, zittrig klingt oder gar ausbleibt, wird die Bedeutung und Relevanz der „guten Stimme“ schlagartig deutlich.

Im Seminar erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich durch praktische Übungen stimmlich und sprecherisch weiterzuentwickeln.

Inhalte:

- Grundlagen der Stimmbildung
- Stimmhygiene und -prophylaxe
- Entspannungs- und Atemtechnik
- Grundlagen der paraverbalen und nonverbalen Kommunikation

.....
Zielgruppe: Alle Leitungsebenen (berufsgruppenübergreifend), Führungskräfte sowie alle Interessierten

Dozentin: Susanne Wilhelmina · Wirkungs-Coach

Kurs-Nr.: FG 20129

Termin: 14.08.2020

Uhrzeit: 9– 16 Uhr (8 Ustd.)

Preis: 290 Euro (Im Preis eingeschlossene Leistungen: Mittagssnack und Pausengetränke, und Seminarunterlagen)

Abschluss: Teilnahmebescheinigung

Veranstaltungsort: FORUM Gesundheit · Am Brambusch 24 · 44536 Lünen

Dieser Workshop stärkt die professionellen Trainer-Kompetenzen der Teilnehmer/-innen. Unabhängig davon, ob Sie bereits erste Trainings durchgeführt haben. Anleiten, dozieren oder moderieren – der Grundstein liegt in der zielgruppenorientierten Planung der Seminarinhalte.

Trainerinnen und Trainer nehmen in Seminaren, Workshops oder Ausbildungssituationen eine Schlüsselposition für den Lernerfolg ein. Diese Position erfordert die Kombination von Fachlichkeit und Empathie mit dem Ziel, eine nachhaltige Personalentwicklung und damit Qualität zu sichern. Die Interessierten erlernen das eigene Fachwissen praxisnah weiterzugeben, eine motivierende Lernatmosphäre zu schaffen und die Dynamik von Gruppen einzuschätzen.

Die Teilnehmer des Kurses werden dazu qualifiziert, das eigene Auftreten, die Persönlichkeit, sowie die Ressourcen zu reflektieren. Diese Erkenntnisse werden so für die individuelle Weiterentwicklung nutzbar gemacht. Ebenso erhalten sie die Möglichkeit die eigenen Zielgruppen, im Hinblick auf den variierenden Bildungsbedarfs zu analysieren und für sich ein Spezialgebiet zu finden.

Inhalte

- Lebendige Seminarplanung
- Methodik und Rhetorik
- Mediennutzung
- Selbstreflexion
- Erkennen der eigenen Ressourcen
- Umgang mit Störungen, Konflikten
- Lehrmethoden:
- Lehrvorträge, Diskussionen im Plenum, Einzel- und Gruppenarbeiten, Fallarbeit, Trainingssituationen aus der Praxis der Teilnehmenden

.....
Zielgruppe: Alle Fach- und Führungskräfte, die als Trainer/-in Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen durchführen werden oder wollen.

Dozenten: Anton Münster · Gesundheits- und Krankenpfleger, Pflegepädagogin
Christiane Möller · Diplom-Psychologin · Systemischer Coach
Susanne Wilhelmina · Schauspielerin · NLP-Coach

Kurs-Nr.: FG 20238

Termin: 23. 09. – 26.09.2020

Uhrzeit: 9– 16 Uhr (32 Ustd.)

Preis: 1.120 Euro

Abschluss: Teilnahmebescheinigung

Veranstaltungsort: FORUM Gesundheit · Am Brambusch 24 · 44536 Lünen

Anerkannt durch die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG)

Im Zusammenhang mit der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Pflegeberufe (§ 4 des Referentenentwurfs) gelten ab 2020 andere Anforderungen an die Weiterbildung zur Praxisanleitung. Die pädagogische Zusatzqualifikation wird demnach mindestens 300 Stunden umfassen und darüberhinaus sind regelmäßige berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Stunden jährlich nachzuweisen.

Zur Weiterbildung zugelassen wird, wer über eine Ausbildung verfügt und eine mindestens zweijährige Tätigkeit in einem der nachfolgend genannten Berufe vorweisen kann (vgl. § 4 der DKG-Empfehlung für die Weiterbildung zur Praxisanleitung):

- Krankenschwester und -pfleger
- Gesundheits- und Krankenpflegerin und -pfleger
- Pflegefachfrau und -fachmann
- Kinderkrankenschwester, -pfleger
- Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin und -pfleger
- Altenpflegerin und Altenpfleger
- Operationstechnische Assistentin und Assistent / Anästhesietechnische Assistentin und Assistent Notfallsanitäterin und Notfallsanitäter
- Hebamme und Entbindungspfleger

Die theoretische und praktische Weiterbildung wird in einem Umfang von mindestens 300 Stunden gemäß der Anlage der DKG-Empfehlung durchgeführt.

Das Bildungsangebot qualifiziert für Anleitungsaufgaben in der Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie der Einarbeitung neuer Beschäftigter und Praktikanten. Mit der modularisierten Weiterbildung (Präsenzphasen, Selbststudium) entsprechend der DKG-Empfehlung für die Weiterbildung zur Praxisanleitung vom 19.03.2019 werden die Beschäftigten auf die hohen Kompetenzanforderungen vorbereitet, die sich aus den unterschiedlichen Aufgabenschwerpunkten ergeben. Die Teilnehmenden werden pädagogisch, methodisch und didaktisch zu Anleitung-, Schulungs- und/oder Beratungssituationen befähigt.

Ziel der Weiterbildung:

Ziel der Weiterbildung ist es, die Teilnehmer/-innen zu befähigen in der beruflichen Praxis geplant und individuell zu pflegen und anzuleiten. Die im Rahmen der Weiterbildung vermittelten Kenntnisse und Fähigkeiten qualifizieren zur kompetenten Anleitung, Beratung und Betreuung von Schülern und neuen Mitarbeitern in der Alten-, Kranken-, und Kinderkrankenpflege.

Aufbau der Weiterbildung:

Die Weiterbildung entspricht den Anforderungen der DKG-Empfehlung.

Der Kurs ist in 6 Module gegliedert, die theoretisch aufeinander aufbauen und mit Praxisaufgaben verknüpft sind. Es werden 240 Stunden Theorie (Präsenzzeit) angeboten und es sind 40 Weiterbildungsstunden in der beruflichen Praxis zu leisten.

Prüfungsmodalitäten:

Die berufspädagogische Weiterbildung schließt mit einer mündlichen und praktischen Prüfung ab. Die erfolgreiche Teilnahme wird mit einem Zertifikat bescheinigt.

Nachweise:

Nachweis der Berufsausbildung

Nachweis zur Führung der Berufsbezeichnung

Nachweis über die zweijährige Berufserfahrung

Senden Sie Ihre Anmeldung mit den entsprechenden Nachweisen an das FORUM Gesundheit, Am Brambusch 24, 44536 Lünen

.....
Kursleitung: Claudia Stenzel · Lehrerin für Pflegeberufe

Dozenten: Simone Hassel · Diplom-Pflegepädagogin

Karen-Kendra Höffken · Lehrerin für Pflegeberufe

Matthias Heinichen · Rechtsanwalt

Anton Münster · Pflegepädagoge B.Sc.

Kurs-Nr.: FG 20202

Termin: 20.01. – 19.06.2020 (6 einwöchige Module)

Uhrzeit: jeweils von 8.30 – 15.30 Uhr

Preis: 1.580 € (inkl. Tagungsgetränke)

Kurs-Nr.: FG 20204

Termin: 17.08. – 18.12.2020 (6 einwöchige Module)

Uhrzeit: jeweils von 8.30 – 15.30 Uhr

Preis: 1.580,00 € (inkl. Tagungsgetränke)

Eine detaillierte Modulübersicht schicken wir Ihnen gern zu.

Abschluss: Zertifikat

Veranstaltungsort: FORUM Gesundheit · Am Brambusch 24 · 44536 Lünen

Wichtige Information

Mit dem neuen Pflegeberufsgesetz (ab 01.01.2020) werden klare Qualifikationsanforderungen an Praxisanleiter gestellt. Eine kontinuierliche, insbesondere berufspädagogische Fortbildung im Umfang von mindestens 24 Stunden jährlich, muss gegenüber der zuständigen Behörde nachgewiesen werden (PflAPrV § 4 Abs.3). Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter, die vor dem 31.12.2019 diese Qualifikation erworben haben, werden gleichgestellt, müssen aber ab 2020 ebenfalls 24 Stunden Fortbildung jährlich nachweisen.

Selbstverständlich bieten wir auch diese berufspädagogische Fortbildung an.

Um Ihre berufliche Anerkennung als Praxisanleiter/in zu erhalten, sind bereits qualifizierte Praxisanleiter/-innen ab dem kommenden Jahr dazu verpflichtet, insgesamt an 24h berufspädagogischen Fortbildungen jährlich teilnehmen.

In unserem Programm bieten wir Ihnen hierzu monatlich wiederkehrende Termine zu den drei folgenden Themenbereichen an:

- Kreative Lernmethoden in der Praxis
 - Die Teilnehmer/-innen lernen verschiedene Methoden der praktischen Ausbildung kennen und können diese in Trainingssituationen selbst erleben und reflektieren.
 - zum Bsp. Modeling mit Metalog, Vier-Stufen-Methode, Arbeiten mit Fällen Gruppenanleitung, etc.

Termine: 28. Januar; 23. April; 21. Juli; 29. Oktober

- Praxisanleiter/-innen als Fachprüfer beim praktischen Examen
 - Den Praxisanleiter/-innen wird im Bezug auf die Begleitung in praktischen Examenssituationen Sicherheit vermittelt. Neben gesetzlichen Rahmenbedingungen der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung lernen die Teilnehmer/-innen den Ablauf von Prüfungen und ihre Aufgaben in diesem Kontext kennen.

Termine: 25. Februar; 20. Mai; 25. August; 26. November

- Ein Coach für alle Fälle – Beraterkompetenz für die Praxisanleitung
 - Durch die Heterogenität der Lerngruppen in den Pflegeberufen werden von den Praxisanleiter/-innen zunehmend Förderkompetenzen verlangt, die sich auf die individuellen Bedürfnisse lern- und/oder motivationsgehemmter Schüler/-innen einstellt.
 - In dieser Fortbildung lernen die Praxisanleiter/-innen die Möglichkeiten von Coaching und Beratung kennen, um mit diesen Schüler/-innen konstruktiv arbeiten zu können.

Termine: 24. März; 25. Juni; 22. September; 17. Dezember

.....
Zielgruppe: Qualifizierte Praxisanleiter/-innen

Dozent: Anton Münster · Pflegepädagogin (B. Sc.)

Claudia Stenzel · Lehrerin für Pflegeberufe

Kendra Höffken · Lehrerin für Pflegeberufe

Die Kurs-Nummern mit den entsprechenden Terminen sind auf unserer Homepage hinterlegt

Eine Krebserkrankung verändert das Leben von Betroffenen und deren Angehörigen. Die Krankheit, ihre Behandlung und die unübersehbaren Folgen können nicht nur körperlich sondern auch seelisch stark belasten. Angst, Stress, Schmerz und Trauer, Probleme in der Familie, finanzielle, berufliche und soziale Herausforderungen können durch den Betroffenen allein nicht mehr bewältigt werden.

Durch die besondere, durch Krankheit ausgelöste Form der psychischen Hilfsbedürftigkeit ergibt sich eine Reihe von komplexen Beratungssituationen, die eine intensivere Auseinandersetzung mit der Lebenswelt der Betroffenen erfordern. Das Gebiet der Psychoonkologie befasst sich mit den psychosozialen Aspekten einer Krebserkrankung und nutzt Wissen aus verschiedenen Bereichen wie etwa Medizin, Psychologie, Soziologie oder Philosophie.

Die Funktion der Psychoonkologischen Berater/-innen ist die Unterstützung sowie die teilweise Übernahme von Aufgaben der zertifizierten Psychoonkologen. Dazu gehören Beratung, Diagnostik und Therapiemaßnahmen, zur Identifikation der Belastungen von Betroffenen, der Unterstützung bei der Krankheitsverarbeitung, zur Verbesserung und Behandlung seelischer, sozialer und körperlicher Folgen der Krebserkrankung sowie die Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags.

Inhalte der Weiterbildung

- Grundlagen der Onkologie
- Behandlungsmöglichkeiten
- Konzepte der Psychoonkologie
- Psychosoziale Aspekte der Krankheitsverarbeitung
- Psychodiagnostik, Qualitätssicherung, Dokumentation
- Gesprächsführung mit Krebspatienten
- Entspannungsmethoden
- Kollegiale Beratung, Resilienz, etc.

Zugangsvoraussetzung

Empfohlen wird eine dreijährige Ausbildung mit einem staatlichen Examen in Gesundheits- und Krankenpflege bzw. eine dreijährige Ausbildung mit einem staatlichen Examen in der Altenpflege, oder einjährige Ausbildung als Krankenpflegehelfer/in mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung im onkologischen Bereich.

.....
Zielgruppe: Diese Weiterbildung richtet sich an Pflegekräfte aus allen onkologischen Bereichen und alle Interessierte.

Kursleitung: Dr. med. Anika Biel · Fachärztin für Urologie
Psychoonkologische Leiterin der Urologie

Kurs-Nr.: FG 20213

Termine: 27./28.03.2020 – 24./25.04.2020 – 15./16.05.2020 – 26./27.06.2020

Uhrzeit: jeweils von 8.30 – 15.30 Uhr (64 Ustd.)

Preis: 770 Euro (inkl. Tagungsgetränke)

Abschluss: Zertifikat

Veranstaltungsort: FORUM Gesundheit · Am Brambusch 24 · 44536 Lünen

Die „Familiäre Pflege unter den Bedingungen der G-DRG“ unterstützt pflegende Angehörige im Übergang vom Krankenhaus in die poststationäre Versorgung. Für die beteiligten Pflegeberater/-innen geht diese Aufgabe mit neuen Anforderungen einher. Pflegende Angehörige werden weitergebildet und unterstützt.

Ziel ist es, als Pflegeberater/-in, die Fähigkeiten und Kompetenzen der Patienten und deren Angehörigen in der neuen Lebenssituation zu stärken, sie mit den Pflegetechniken vertraut zu machen, um die häusliche Versorgung zu erleichtern und den eigenen Körper zu schonen sowie sich über das vielfältige Angebot von Pflegehilfsmitteln und deren Anwendung zu informieren.

Der/die Pflegeberater/-in lernen Beratungsbedarfe zu ermitteln und Beratungsgespräche zu führen. Sie setzen sich mit Wirklichkeiten der häuslichen Situation auseinander und stärken und unterstützen die Lebenssituation des Patienten.

Trainings- und Pflegekurse zu gestalten sowie Gesprächskreise in der Familie zu führen, sind weitere, wichtige Inhalte dieser Weiterbildung. Gesetzliche Grundlagen der „Familiären Pflege“ und deren Leistungen werden vermittelt.

Inhalte

- Erstgespräche führen
- Qualitätscheck Entlassung planen
- Pflegetraining gestalten
- Medikamententraining
- Familienberatungsgespräche initiieren
- Pflegekurse planen und durchführen
- Gesprächskreise leiten

.....
Dozenten: Helga Bruchhäuser · Kathrin Binder · Mareike Frank
Claudia Stenzel · Anton Münster

Kurs-Nr.: FG 20218

Termin: 03./05./06.06.2020 und 17./19./20.06.2020 (2 x 3 Tage)

Uhrzeit: jeweils von 9.00 – 16.00 Uhr (48 Ustd.)

Preis: 620 Euro

Abschluss: Teilnahmebescheinigung

Veranstaltungsort: FORUM Gesundheit · Am Brambusch 24 · 44536 Lünen

Wir bieten alle Themen aus diesem, wie bereits aus bisherigen, veröffentlichten Fort- und Weiterbildungsprogrammen auch als Inhouse-Veranstaltung für Ihre Mitarbeiter/-innen an. Je nach Zielgruppe werden der Rahmen und die Schwerpunkte der Weiterbildungsaktivitäten nach vorheriger Beratung und gemeinsamer Abstimmung für Sie konzipiert.

Fachspezifische Inhouse-Seminare, die wir bereits erfolgreich durchführen und die Sie beispielsweise interessieren könnten:

- PKMS für Führungskräfte
- Psychoonkologische Beratung
- Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung
- Grundlagen der Beatmung
- Weiterbildung zum/zur Pflegefachberater/-in
- MBSR - Stressbewältigung durch Achtsamkeit
- Gespräche gestalten – Gespräche führen
- Mitarbeiter/-innen gewinnen und binden
- Bobath-Konzept
- Notfallsituationen in der Pflege meistern
- Expertensprechstunde für die „Nationalen Expertenstandards“
- Pflegeplanung und -dokumentation
- Gewaltprävention in der Pflege
- Schluckstörungen
- Validation - verstehen, was dementiell Erkrankte sagen möchten
- Arbeitshygiene beim diabetischen Fußsyndrom
- Basale Stimulationalliative Care
- Nonverbale Kommunikation
- Umgang mit Konflikten

An unseren Inhouse-Seminaren können maximal 15 Teilnehmer/-innen teilnehmen.

Sparen Sie Kosten und entscheiden Sie sich für diese Möglichkeit der internen Fort- & Weiterbildung.

Und so funktioniert es:

- Sie äußern Ihren individuellen Fort- & Weiterbildungsbedarf.
- Wir konzipieren das Seminar für Sie – nach vorheriger kostenfreier Beratung und Abstimmung.
- Sie erhalten kurzfristig ein maßgeschneidertes Angebot.
- Wir führen das Seminar qualifiziert durch und überprüfen die Zufriedenheit damit.

Kontakt

FORUM Gesundheit
Martina Hanke
Friedrich-Ebert-Straße 58
59425 Unna

Telefon: 02303–2 27 20
Fax: 02303–2 36 94
E-Mail: m.hanke@forum-gesundheit-nrw.de
Internet: www.forum-gesundheit-nrw.de

Coaching ist eine individuelle, zielgerichtete und begleitende Beratung zur Unterstützung und zur Reflexion für die Weiterentwicklung von beruflichen Kompetenzen und Karriereplanung.

Es richtet sich an Führungs- und Leitungskräfte sowie Führungskräftenachwuchs im Gesundheitswesen und an Menschen, die sich gezielt auf neue Aufgabenstellungen vorbereiten oder sich in komplexen Situationen unterstützen lassen wollen.

Im Coaching wird an konkreten Anliegen einer gecoachten Person (Coachee) gearbeitet. Rollen, Aufgaben und schwierige Situationen werden analysiert, Ziele geklärt, neue Verhaltensstrategien entwickelt und trainiert.

Beratung, ist eine strukturierte Kommunikation zwischen Beratenden und Berater.

Die Unterstützung des Beraters umfasst die Gestaltung ergebnisoffener Problemlösungsprozesse anhand von individuellen Lösungsansätzen.

Ziel der Beratung ist es, gemeinsam mit dem Beratenden Entscheidungen und Problembewältigungswege zu erarbeiten, die er bewusst und eigenverantwortlich umsetzen kann.

Supervision, begleitet Einzelne, Teams, Gruppen und Organisationen bei der Reflexion und Verbesserung ihres privaten, beruflichen oder ehrenamtlichen Handelns.

Fokus ist je nach Zielvereinbarung die Arbeitspraxis, die Rollen- und Beziehungsdynamik zwischen Supervisand und Klient, die Zusammenarbeit im Team bzw. in der Organisation des Supervisanden.

Mediation, ist ein Instrument für die Lösung und Klärung von Konflikten. Um den jeweiligen Konfliktpartnern die Denkweise und die Perspektive ihres Gegenübers nachvollziehbar zu machen. In der Mediation werden die Bedürfnisse und Interessen aller beteiligten Personen offen gelegt. Die Mediator/innen unterstützen die Teammitglieder in dem Finden einer kreativen Lösung.

Und so funktioniert es:

- Kostenfreies Erstgespräch
- Auftragsklärung
- Monatliche Sitzungen für zwei bis drei Stunden, 6 bis 10 Termine

Unsere Coaches/Supervisoren:

- Christiane Möller Diplom-Psychologin · (Schwerpunkt: Arbeits- u. Organisationspsychologie); Systemischer Coach, Personalentwicklerin
- Katrin Sponheuer · Supervisorin (DGSv); Organisationsberaterin, Psychotherapeutin
- Susanne Wilhelmina · Schauspielerin und Coach
- Anton Münster · Pflegepädagoge B.Sc., zertifizierter Mediator
- Sophia Cojaniz · Diplom-Sozialpädagogin/-arbeiterin, zertifizierte Mediatorin und Supervisorin (DGSv)

Unsere Coaches/Supervisoren sind professionell ausgebildet, verfügen über ein bewährtes Methodenrepertoire und langjährige Berufserfahrung.

Immer mehr Menschen suchen Wege dem Stress in Beruf und Familie konstruktiv zu begegnen. Entspannungspädagogen können als kompetente Fachleute die Betroffenen auf ihrem Weg begleiten und ihnen Lösungsmöglichkeiten bieten. Die Weiterbildung befähigt die Teilnehmer/-innen zur präventiven Arbeit mit gesunden Menschen.

Ziel der Weiterbildung

Berufliche Ergänzung oder Neuorientierung, Befähigung zur praktischen Umsetzung, Auseinandersetzen erlernen, Erproben und Umsetzen der Kursinhalte, Erfahrung und Austausch.

Inhalte

Stresstheorie, Stressbewältigung, Zeitmanagement, Kommunikation, Beratung, Kurskonzeptentwicklung, Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen (32 UE), Autogenes Training nach Schultz (32 UE), Anleiten von Fantasiereisen, MBSR, Yoga, Atemtechniken, Reiki, Aromen, Wickel und Auflagen

Zugangsvoraussetzungen

Die Teilnehmer/-innen müssen mindestens 18 Jahre alt sein und ein abgeschlossenes Studium oder eine Grundausbildung in den unten angegebenen Berufsfeldern vorweisen.

.....

Zielgruppe:

Die Weiterbildung richtet sich an alle Interessierten. Dies können Psychologen, Pädagogen, Soziologen, Ärzte, Ergotherapeuten, Erzieher, Heilpraktiker, Hebammen, Physiotherapeuten, Krankenschwestern oder andere Fachrichtungen sein.

Kursleitung: Martina Platthaus · Entspannungspädagogin, Heilpraktikerin

Kurs-Nr.: FG 20207

Termine: 15.02./ 14.03./ 25.04./ 16.05./ 20.06./ 25.07./ 22.08./ 19.09./ 24.10./ 14.11.2020

Uhrzeit: jeweils 1 x monatlich samstags von 8.30 – 15.30 Uhr (80 Ustd.)

Preis: 890 Euro (inkl. Tagungsgetränke)

Abschluss: Zertifikat

Veranstaltungsort: FORUM Gesundheit · Am Brambusch 24 · 44536 Lünen

Auf Wunsch, bieten wir auch Aufbaukurse zu dieser Weiterbildung an.

Widerstandskraft, Belastungsfähigkeit und Flexibilität – all diese Eigenschaften, die wir heutzutage dringend brauchen, werden mit dem Begriff Resilienz umschrieben.

Durch den starken Wandel Anforderungen im Gesundheitswesen braucht Pflege und der Umgang mit Patienten immer mehr Kraft. Arbeitsverdichtung, Arbeitsbelastung und zunehmende Ansprüche, die an Mitarbeiter und Führungskräfte gestellt werden, machen Resilienz immer notwendiger, um psychisch und physisch widerstandsfähig zu bleiben.

Resilienz als Kompetenz nimmt an Wertigkeit immer stärker zu. Die zunehmende Übernahme ärztlicher Tätigkeiten, Qualitäts- und Risikomanagement aber auch die Zunahme an bürokratischen und administrativen Aufgaben verlangen Mitarbeiter/-innen und Führungskräften zunehmend Widerstandsfähigkeit ab. Menschen sind unterschiedlich resilient.

In diesem Seminar lernen Sie die Faktoren von Resilienz kennen und Ihren individuellen Umgang damit. Sie bekommen Hinweise, wie Sie Mitarbeiter/-innen zu mehr Resilienz führen können. Da Resilienz erlernbar ist, bietet dieses Seminar viele hilfreiche Gedankenanstöße und somit Wege zu mehr Resilienz – beruflich wie privat.

Inhalte

- Definition: Was ist Resilienz?
- Schutz- bzw. Resilienzfaktoren nach Antonovsky
- Die sieben Schlüsselfaktoren der Resilienz
- Ressourcen erkennen und die eigene Widerstandsfähigkeit erhöhen
- Einschränkende Denkmuster in motivierende umwandeln (Reframing)
- Durch mehr Selbstwirksamkeit die eigene Handlungskompetenz erhöhen
- Die Sandwich-Position als Führungskraft souverän meistern
- Resilienz durch Flexibilität – auf Anforderungen wechselnder Situationen flexibel reagieren
- Die Führungskraft als Coach: „GROW“ als zielorientierte und motivierende Methode der Gesprächsführung

.....

Zielgruppe: Führungskräfte im Gesundheitswesen

Dozentin: Christiane Möller · Diplom-Psychologin

Kurs-Nr.: FG 20117

Termin: 13.05.2020

Uhrzeit: 9– 16 Uhr (8 Ustd.)

Preis: 290 Euro

Im Preis: eingeschlossene Leistungen:

Mittagssnack, Pausengetränke und Seminarunterlagen

Abschluss: Teilnahmebescheinigung

Veranstaltungsort: FORUM Gesundheit · Am Brambusch 24 · 44536 Lünen

Stressbewältigung durch Achtsamkeit

Stress ist ein natürlicher Bestandteil unseres Lebens. Ist unser Stresslevel jedoch dauerhaft hoch, belastet dies unsere Gesundheit sowie die Lebensqualität. Stressbewältigung durch Achtsamkeit – MBSR (Mindfulness-Based Stress Reduction) ist eine wissenschaftlich anerkannte und wirksame Methode Stress abzubauen und körperliches sowie geistiges Wohlbefinden zu fördern.

Ziel dieses Workshops ist es, einen Einblick in das enge Wechselspiel zwischen Körper, Gedanken und Gefühlen zu vermitteln. Die Teilnehmer sollen über kleine praktische Übungen aus dem MBSR-Programm erste Erfahrungen mit der Achtsamkeitspraxis sammeln und so verstehen wie die Haltung der Achtsamkeit maßgeblich zur Stressbewältigung und zum Schutz vor Burn-Out beitragen kann.

Inhalte:

- Konzept der Achtsamkeit und seine Wirkung auf Stressfaktoren
- Achtsamkeitsübungen und Austausch über die Erfahrungen
- Möglichkeiten der Vertiefung der Achtsamkeitspraxis

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die grundlegenden Zusammenhänge auf welche Weise Achtsamkeit Stress reduziert, erfahren direkt die wohltuende Wirkung der Achtsamkeitspraxis, bekommen einen ersten Einblick in ihre persönliche Haltung und Verhaltensmuster (Autopilot) bezüglich Stress.

.....

Zielgruppe: Alle Interessierten

Dozentin: Brigitte Kantz · Zertifizierte MBSR-Lehrerin

Kurs-Nr.: FG 20125

Termin: 27.06.2020

Uhrzeit: 9– 16 Uhr (8 Ustd.)

Preis: 290 Euro (Im Preis eingeschlossene Leistungen: Mittagssnack und Pausengetränke, Seminarunterlagen)

Abschluss: Teilnahmebescheinigung

Bitte eine Matte, warme Socken und bequeme Kleidung mitbringen.

Veranstaltungsort: FORUM Gesundheit · Am Brambusch 24 · 44536 Lünen

Halten die Hygienepläne in Ihrer Einrichtung einer Überprüfung stand?

Nach der Novelle des Infektionsschutzgesetzes im Sommer 2011, sind die Empfehlungen des Robert-Koch-Institutes umzusetzen. Damit, ist entsprechend den Empfehlungen von 2005 über die Infektionsprävention, organisatorisch und personell Rechnung zu tragen.

Ziel der Weiterbildung ist es, umfangreiche Kenntnisse und Methoden zu gewinnen, um als Hygienebeauftragte/-r die verantwortliche Umsetzung der Richtlinien zu leisten.

Die Teilnehmer setzen sich mit den Hygienerichtlinien und gesetzlichen Grundlagen auseinander, lernen Hygienepläne umzusetzen, einzuhalten und nachvollziehbar zu dokumentieren. Es geht darum, Infektionen zu erkennen und handlungssicher zu intervenieren.

Inhalte

Grundlagen der Mikrobiologie; Gesetzliche und normative Regelungen zur Hygiene; Unfallverhütungsvorschriften und Richtlinien im Bereich der Hygiene; Hygienemanagement und Aufgaben des Hygienefachpersonals; Nosokomiale Infektionen und Infektionskrankheiten; Aufbereitung von Medizinprodukten; Anforderungen an die Entsorgung (Abfälle, Abwasser)

.....

Zielgruppe: Alle Verantwortlichen, die für die Umsetzung der Hygienerichtlinien als qualifizierte/-r Hygienebeauftragte/-r, Infektionsschutz u. Prävention in ihrer Einrichtung etablieren möchten.

Die Weiterbildung umfasst 40 Unterrichtsstunden, die als fünf aufeinanderfolgende Tagesseminare, jeweils samstags, angeboten wird.

Dozent: Falk-Uwe Hasler · Staatl. gepr. Desinfektor

Kurs-Nr.: FG 20210

Termin: 02. – 05.03.2020

Uhrzeit: 8.30 – 17.00 Uhr (40 Ustd.) Montag bis Donnerstag

Preis: 390 Euro (inkl. Tagungsgetränke)

Kurs-Nr.: FG 20222

Termine 14.11./ 21.11./ 28.11./ 05.12. und 12.12.2020

Uhrzeit: jeweils von 8.30 – 15.30 Uhr (40 Ustd.) samstags

Preis: 390 Euro (inkl. Tagungsgetränke)

Abschluss: Teilnahmebescheinigung (5 Weiterbildungspunkte)

Veranstaltungsort: FORUM Gesundheit · Am Brambusch 24 · 44536 Lünen

*Termine für Auffrischkurse zur/zum Hygienebeauftragte/-n,
finden Sie auf unserer Homepage unter www.forum-gesundheit-nrw.de*

Nach § 36 Abs.1 IfSG müssen Hygienepläne erstellt werden. Darin werden innerbetriebliche Verfahrensweisen zur Infektionshygiene festgelegt. Im Rahmen der Produkthaftung sind Hygienepläne ein wichtiger Schritt zum Nachweis der erbrachten Sorgfaltspflicht. Aber auch sonst kann das Gesundheitsamt jederzeit die Hygienepläne einer Einrichtung einsehen. Dabei reicht es nicht aus, einfach Reinigungs- und Desinfektionspläne vorzulegen: Hygienepläne müssen zwingend an die jeweiligen Anforderungen der Einrichtung angepasst sein und sich am aktuellen Bedarf orientieren.

Inhalte

- Reinigungs- und Desinfektionspläne
- Rechtliche Grundlagen
- Personalhygiene
- Diabetisches Fußsyndrom
- Aufbereitung von Medizinprodukten

.....

Zielgruppe: Alle Verantwortlichen, die für die Umsetzung der Hygienerichtlinien als qualifizierte/-r Hygienebeauftragte/-r, Infektionsschutz u. Prävention in ihrer Einrichtung etablieren möchten.

Dozent: Falk-Uwe Hasler (Staatl. gepr. Desinfektor)

Kurs-Nr.: FG 20109

Termin: 21.03.2020

Uhrzeit: 9.00 – 16.00 Uhr (8 Ustd./Weiterbildungspunkte)

Preis: 90 € (inkl. Tagungsgetränke)

Kurs-Nr.: FG 20137

Termin: 26.09.2020

Uhrzeit: 9.00 – 16.00 Uhr (8 Ustd./Weiterbildungspunkte)

Preis: 90,00 € (inkl. Tagungsgetränke)

Abschluss: Teilnahmebescheinigung (8 Weiterbildungspunkte).

Veranstaltungsort: FORUM Gesundheit · Am Brambusch 24 · 44536 Lünen

Das diabetische Fußsyndrom, Komplikationen, Charcot Fuß und mehr ...

Als Diabetisches Fußsyndrom (DFS) wird beim Diabetespatienten jede Läsion im Fuß- und distalen Unterschenkelbereich gewertet. Die Genese der Läsion wird zu 80% durch eine Neuropathie, ggf. in Kombination oder selten allein durch eine arterielle Verschlusskrankheit verursacht. Bei nicht sachgemäßer Behandlung ist das Risiko schwerer Folgeerkrankungen bis hin zur Sepsis und/oder Extremitätenverlust gegeben.

Welche diagnostischen und prophylaktischen Maßnahmen stehen uns zur Verhinderung von Läsionen am Fuß zur Verfügung? Welche therapeutischen Verfahren werden bei Wunden am Fuß heute angewandt?

Das Seminar soll einen Einblick in die diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten des diabetischen Fußes erlauben.

Inhalte

- Diabetes mellitus, was gibt es neues in der Diagnostik und Therapie
- Differentialdiagnose Neuropathie pAVK
- Leibesinselschwund
- Ursachen der Entwicklung von Läsionen
- Erlernen von prophylaktischen Maßnahmen

.....

Zielgruppe: Podologen/-innen, Hebammen,

Heil- und Erziehungspfleger/-innen, Med. Fachangestellte

Dozent: Karlheinz Steinmann · Podologe und Heilpraktiker

Kurs-Nr.: FG 20103

Termin: 29.02.2020

Uhrzeit: 9– 14 Uhr (6 Ustd.)

Preis: 70 Euro (inkl. Tagungsgetränke)

Abschluss: Teilnahmebescheinigung (6 Weiterbildungspunkte)

Veranstaltungsort: FORUM Gesundheit · Am Brambusch 24 · 44536 Lünen

Diabetisches Fußsyndrom und die (postoperative) Behandlung des Fußes aus Sicht des/-r Podologen/-in

Leider hat sich die Amputationsrate bei Menschen mit Diabetes nur im geringen Umfang verringert. Das auch nur in Bereichen mit gut organisierten Netzwerken.

Welche Rolle kann der/die Podologe/-in einnehmen und welche Therapiekonzepte können mit Hilfe des/der Podologen/-in umgesetzt werden?

Inhalte

- Der neuro-angiopathische Fuß
- Risiken und Komplikationen
- Amputation - was nun?
- Behandlungsstrategie
- Netzwerke
- Schuhe
- Orthesen
- Einlagen
- Orthosen

.....

Zielgruppe: Podologen/-innen, Hebammen,

Heil- und Erziehungspfleger/-innen, Med. Fachangestellte

Dozent: Karlheinz Steinmann · Heilpraktiker und Podologe

Kurs-Nr.: FG 20145

Termin: 07.11.2020

Uhrzeit: 9– 14 Uhr (6 Ustd.)

Preis: 70 Euro (inkl. Tagungsgetränke)

Abschluss: Teilnahmebescheinigung (6 Weiterbildungspunkte)

Veranstaltungsort: FORUM Gesundheit · Am Brambusch 24 · 44536 Lünen

Wundmanagement beim diabetischen Fußsyndrom und entsprechende Materialien kennenlernen

Das Wundmanagement ist eine wichtige Komponente bei der multidisziplinären Behandlung des diabetischen Fußsyndroms. Daneben muss aber eine Reihe von anderen Faktoren berücksichtigt werden, die die Wundheilung beeinflussen und verzögern können.

Inhalte

- Grundlagen der modernen Wundversorgung
 - Entstehung einer Wunde: Was ist die „Ursache“ wie gehe ich mit dem „Symptom“ (Wunde) um
 - Aufbau der Haut und Heilungsphasen
 - Was ist der Unterschied zwischen der traditionellen und der „Modernen Wundversorgung“ (in dem Part geht es auch um Kostenübernahme durch die KK / Verordnungsfähigkeit von Verbandstoffen)
- Das diabetische Fußsyndrom
 - Vorstellung über Ursache, Symptome und Auswirkungen der einzelnen Formen
 - Methoden zur Diagnostik
 - Therapiemöglichkeiten im Bereich der Wundversorgung / Wundreinigung (inkl. Infekt und Exsudatmanagement)
 - „Materialkunde“ im Bereich der Wundversorgung (Produktneutral!)
 - Hautpflege und Hautschutz
 - Maßnahmen zur Druckentlastung (Praktischer Teil) – Vorstellung von Orthesen, TCC und weiteren druckentlastenden Hilfsmitteln

.....
Zielgruppe: Podologen/-innen, Hebammen,
Heil- und Erziehungspfleger/-innen, Med. Fachangestellte

Dozent: Stephan Hanel · Medizintechniker

Kurs-Nr.: FG 20133

Termin: 05.09.2020

Uhrzeit: 9 – 16.00 Uhr (8 Ustd.)

Preis: 90 Euro (inkl. Tagungsgetränke)

Abschluss: Teilnahmebescheinigung (8 Weiterbildungspunkte)

Veranstaltungsort: FORUM Gesundheit · Am Brambusch 24 · 44536 Lünen

Fuß-Taping beim diabetischen Fußsyndrom

Die Besonderheit beim Fuß-Taping liegt in der Vermeidung von Druckstellen. Spezielle und gut verträgliche Baumwoll-Klebeverbände lindern die Beschwerden am und um den Fuß.

Fuß-Taping ist bei nachfolgenden Beschwerden geeignet:

- Halux valgus/Halux rigidus
- Spreizfuß, Plattfuß, Senkfuß, Sichelfuß (bei Kindern)
- Hammerzehen, Krallenzehen
- Schwielen, (Druckstellen)
- Vorfuß-, und Mittelfußschmerzen
- Fersensporn
- Polyneuropathie
- Restless leg Syndrom
- Arthrose, Gicht

Inhalte:

- Stützfunktion und Stabilisierung der Gelenke
- Korrektur (Hallux valgus, Hammerzehen, Knickfuß usw.)
- Aktivierung der Nerven bei Polyneuropathie
- Mikro-Massage der Haut
- Schmerzreduzierung

.....
Zielgruppe: Podologen/-innen, Med. Fachangestellte

Dozentin: Tanja Ebmeyer · Podologin

Kurs-Nr.: FG 20131

Termin: 22.08.2020

Uhrzeit: 10 – 13.30 Uhr (4 Ustd.)

Preis: 45 Euro (inkl. Tagungsgetränke)

Abschluss: Teilnahmebescheinigung (4 Weiterbildungspunkte)

Veranstaltungsort: FORUM Gesundheit · Am Brambusch 24 · 44536 Lünen

Der sichere Umgang mit dem Skalpell in der Praxis der Podologie

Der sichere Umgang mit dem Skalpell führt zu einer qualitativ hochwertigen Arbeit in der Podologie. Die hautschonende Arbeit durch den Einsatz des Skalpells ermöglicht bessere Heilungsergebnisse und erhöht die Lebensqualität des Patienten.

In diesem Seminar geht es darum, den sicheren Umgang mit dem Skalpell zu lernen und zu trainieren. Die Teilnehmer erarbeiten Prinzipien zum richtigen Einsatz des Skalpells und lernen Risikopatientengruppen kennen.

Inhalte:

- Materialkunde
- Techniken
- Exkursion Haut
- Risikopatienten

.....

Zielgruppe: Podologen/-innen, Med. Fachangestellte

Dozentin: Tanja Ebmeyer · Podologin

Kurs-Nr.: FG 20126

Termin: 20.06.2020

Uhrzeit: 9 – 14.00 Uhr (6 Ustd.)

Preis: 70 Euro (inkl. Tagungsgetränke)

Abschluss: Teilnahmebescheinigung (6 Weiterbildungspunkte)

Veranstaltungsort: FORUM Gesundheit · Am Brambusch 24 · 44536 Lünen

Die Behandlung des eingewachsenen oder eingerollten Zehennagels (meist der Großzehe) stellt ein weit verbreitetes Problem dar, doch ganz besonders beim diabetischen Fußsyndrom.

Eine Spangentherapie kann eine Operation oft erübrigen. Das Ziel der Nagelkorrektur durch Spangen ist, die seitlichen Nagelränder leicht anzuheben, bis der Nagel seine flache, breite Form wieder erreicht hat. Dadurch wird meist sofort nach Aufbringen der Spange umgehende Schmerzlinderung erreicht und die spontane Besserung des Allgemeinbefindens.

Orthosen werden für die symptomatische Entlastung oder Korrektur eingesetzt.

Bei entzündeten Hühneraugen, eingewachsenen Nägeln, Schwielen, Krallen- oder Hammerzehen, Fersensporn und anderen Problemen sind Druckentlastungen und angefertigter Reibungsschutz häufig die einzige Möglichkeit sofort zu helfen, um den diabetischen Patienten mobil zu halten.

.....

Zielgruppe: Podologen/-innen, Med. Fachangestellte

Dozentin: Tanja Ebmeyer · Podologin

Kurs-Nr.: FG 20127

Termin: 21.11.2020

Uhrzeit: 9 – 14.00 Uhr (6 Ustd.)

Preis: 70 Euro (inkl. Tagungsgetränke)

Abschluss: Teilnahmebescheinigung (6 Weiterbildungspunkte)

Veranstaltungsort: FORUM Gesundheit · Am Brambusch 24 · 44536 Lünen

Arbeitssicherheit und Praxisausstattung für die Behandlung von Patienten mit Diabetischen Fußsyndrom

Ob Sie möchten oder nicht: wenn Sie in Ihrer eigenen Praxis Patienten mit Diabetischen Fußsyndrom fachgerecht behandeln wollen, müssen Sie Auflagen erfüllen.

Die rechtlichen und vertraglichen Anforderungen und eine ordnungsgemäße und rechtssichere Dokumentation ist gerade in den letzten Jahren stark gestiegen und werden auch weiterhin steigen.

Diese Fortbildung soll Ihnen für Ihre Praxis verschiedenste Hinweise und Anregungen geben, um sich den Rücken frei halten zu können, für Ihre eigentlichen Tätigkeiten. Dieses hilft Ihnen im Konkurrenzkampf und verbessert schließlich auch die Rentabilität Ihrer Praxis.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen
- Grundlagen des Praxismanagement
- Qualitätssicherung
- Arbeitssicherheit
- Medizinprodukte
- Hygiene

.....
Zielgruppe: Podologen/-innen, Hebammen, Med. Fachangestellte

Dozent: Falk-Uwe Hasler · Staatl. gepr. Desinfektor · Fachdozent für Hygiene

Kurs-Nr.: FG 20123

Termin: 06.06.2020

Uhrzeit: 9–16.00 Uhr (8 Ustd.)

Preis: 90 Euro (inkl. Tagungsgetränke)

Abschluss: Teilnahmebescheinigung (8 Weiterbildungspunkte)

Anamnese, Befunderhebung und Dokumentation beim Diabetischen Fußsyndrom

Das diabetische Fußsyndrom ist nur Ausdruck einer von vielen Komplikationen, die Patienten mit Diabetes mellitus auszeichnet. Darum ist eine richtungsweisende Anamnese und eine umfassende Befundaufnahme mit entsprechender Dokumentation im Sinne der interdisziplinären Zusammenarbeit notwendig.

In diesem Seminar soll nicht nur praxisorientiert sondern auch praktisch die Anamnese-, Befunderhebung und Dokumentation anhand unterschiedlicher Methoden demonstriert und geübt werden mit dem Ziel, diese Erfahrungen einfach, schnell und effektiv in der Praxis umzusetzen.

Inhalte

- Anamnese
- Befunderhebung
- Biomechanische Untersuchung des Fußes (praktisch)
- Bewegungs- und Ganganalyse
- Dokumentation
- Praktische Übungen

.....
Zielgruppe: Podologen/-innen, Hebammen, Heil- und Erziehungspfleger/-innen, Med. Fachangestellte

Dozent: Karlheinz Steinmann · Podologe

Kurs-Nr.: FG 20148

Termin: 19.12.2020

Uhrzeit: 9–14.00 Uhr (6 Ustd.)

Preis: 70 Euro (inkl. Tagungsgetränke)

Abschluss: Teilnahmebescheinigung (6 Weiterbildungspunkte)

Veranstaltungsort: FORUM Gesundheit · Am Brambusch 24 · 44536 Lünen

Bei Diabetikern lassen sich zwei Drittel wundbedingter Amputationen verhindern, wenn die offenen Stellen an den Füßen rechtzeitig erkannt und im interdisziplinären Team optimal abgeklärt und behandelt würden.

Inhalte

- Prinzipien der Wundtherapie
- Was ist Wund Debridement
- Was darf und was sollte der Podologe an Wunden machen?
- Kleines Wund- 1x1
- Verbandstoffe
- Spezielle Therapieformen in der Wundbehandlung, VAC, Madentherapie
- Entlastung der Wunden

.....
Zielgruppe: Podologen/-innen, Hebammen, Heil- und Erziehungspfleger, Med. Fachangestellte

Dozent: Karlheinz Steinmann · Podologe

Kurs-Nr.: FG 20105

Termin: 07.03.2020

Uhrzeit: 9– 14.00 Uhr (6 Ustd.)

Preis: 70 Euro (inkl. Tagungsgetränke)

Abschluss: Teilnahmebescheinigung (6 Weiterbildungspunkte)

Veranstaltungsort: FORUM Gesundheit · Am Brambusch 24 · 44536 Lünen

Für ältere und pflegebedürftige Menschen ist es oft problematisch, das Haus zu verlassen. Sie sind ohnehin schon schlecht zu Fuß und meist auf fremde Hilfe angewiesen. Daher bieten die Podologen/-innen Hausbesuche an.

In diesem Seminar wird Ihnen aufgezeigt, welche rechtlichen Aspekte bei Hausbesuchen zu beachten sind.

Inhalte

- Worauf muss ich beim Hausbesuch achten?
- Was schreibt die Krankenkasse/der Gesetzgeber vor?
- Wie sieht es mit der Umsetzung aus?

.....
Zielgruppe: Podologen/-innen, Hebammen, Heil- und Erziehungspfleger, Med. Fachangestellte

Dozentin: Tanja Ebmeyer · Podologin

Kurs-Nr.: FG 20143

Termin: 31.10.2020

Uhrzeit: 9– 14 Uhr (6 Ustd.)

Preis: 70 Euro (inkl. Tagungsgetränke)

Abschluss: Teilnahmebescheinigung (6 Weiterbildungspunkte)

Veranstaltungsort: FORUM Gesundheit · Am Brambusch 24 · 44536 Lünen

Podologen/-innen stehen immer vor der Herausforderung durch passende Hygienemaßnahmen präventiv zu arbeiten. In der Versorgung von Krankenhauspatienten und Bewohnern von Alteinrichtungen kommen sie auch mit MRE-besiedelten Patienten in Kontakt. Hier gilt es, in Kenntnis der Hygienerichtlinien, die Eigenkontamination zu vermeiden und damit eine weitere Verbreitung des Problemkeims zu verhindern.

Inhalte

- Grundlagen der Arbeitshygiene am Behandlungsplatz
- Einsatz geeigneter Desinfektionsmittel
- Disposition des Patienten mit Diabetes mellitus für Infektionen
- Einführung in die Problematik von MRE Infektionswege
- Vorbeugende, hygienische Maßnahmen
- Aufbereitung von Medizinprodukten
- Hygienische Händedesinfektion
- Hygieneplan
- BGR / TRBA 250

.....
Zielgruppe: Podologen/-innen, Hebammen,
Heil- und Erziehungspfleger/-innen, Med. Fachangestellte

Dozent: Falk-Uwe Hasler · Staatl. gepr. Desinfektor

Kurs-Nr.: FG 20168

Termin: 22.02.2020

Uhrzeit: 9–16 Uhr (8 Ustd.)

Preis: 90 Euro (inkl. Tagungsgetränke)

Kurs-Nr.: FG 20134

Termin: 05.09.2020

Uhrzeit: 9–16 Uhr (8 Ustd.)

Preis: 90 Euro (inkl. Tagungsgetränke)

Abschluss: Teilnahmebescheinigung (8 Weiterbildungspunkte)

Veranstaltungsort: FORUM Gesundheit · Am Brambusch 24 · 44536 Lünen

*Weitere Angebote zum Thema Podologie finden Sie unter
www.forum-gesundheit-nrw.de*

Diese Fortbildung befasst sich mit der beruflichen Belastung des/der Podologen/-in am Beispiel des Diabetespatienten. Dabei geht es um die Entwicklung von Umgangsstrategien und Möglichkeiten, das innere Gleichgewicht zu festigen.

Darüber hinaus geht es um den Diabetespatienten selbst und den Umgang mit chronisch kranken Patienten/-innen und der Frage, wie der/die Podologe/-in positiv auf den Patienten und seine Psychohygiene einwirken kann.

Ziel der Beschäftigung mit dem Thema Psychohygiene ist es, im Rahmen der Gesundheitsvorsorge psychische Belastungen zu reduzieren und Verhaltensweisen einer gesundheitsfördernden Lebensführung zu reflektieren.

Inhalte

- Definition Psychohygiene
- Umgang mit Diabetespatienten
- Reflexion persönlicher Herausforderungen und Affekte im Umgang mit Patienten
- Sichtweisen und Perspektivwechsel Patient -Therapeut /
Therapeut–Patient
- Kommunikationsprozesse und Konfliktsituationen

.....
Zielgruppe: Podologen/-innen, Hebammen,
Heil- und Erziehungspfleger/-innen, Med. Fachangestellte

Dozentin: Ellen Ruhland · Heilpraktikerin

Kurs-Nr.: FG 20115

Termin: 09.05.2020

Uhrzeit: 9–14 Uhr (6 Ustd.)

Preis: 70 Euro (inkl. Tagungsgetränke)

Aufbautag

Kurs-Nr.: FG 20130

Termin: 15.08.2020

Uhrzeit: 9–14 Uhr (6 Ustd.)

Preis: 70 Euro (inkl. Tagungsgetränke)

Abschluss: Teilnahmebescheinigung (pro Termin: 6 Weiterbildungspunkte)

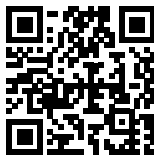
Veranstaltungsort: FORUM Gesundheit · Am Brambusch 24 · 44536 Lünen

Seite	Kurs-Nr.	Beginn	Ende	Thema	Preis €
29	FG 20166	10.01.20	10.01.20	Hier arbeite ich gern! Wie Sie gute Mitarbeiter/-innen binden	290,00 €
41	FG 20202	20.01.20	19.06.20	Weiterbildung zum/zur Praxisanleiter/-in (DKG)	1.580,00 €
22	FG 20201	24.01.20	11.12.20	Weiterbildung zur verantwortlichen Pflegefachkraft für ambulante u. stat. Bereiche im Gesundheitswesen	2.450,00 €
42	FG20100	28.01.20	28.01.20	Berufspädagogisch Fortbildung zur berufl. Anerkennung von Praxisanleiter/-innen	110,00 €
28	FG 20167	06.02.20	06.02.20	Sich souverän durchsetzen - mutige Frauen im Unternehmen	290,00 €
32	FG 20249	06.02.20	04.06.20	Leitung in soz. Berufen - sinnvoll u. nachhaltig führen	650,00 €
25	FG 20206	10.02.20	14.02.20	Weiterbildung zum/zur Alltagsbegleiter/-in	390,00 €
24	FG 20224	10.02.20	20.03.20	Weiterbildung zur Betreuungskraft	832,00 €
47	FG 20207	15.02.20	14.11.20	Weiterbildung zum/zur Entspannungspädagogen/-in	890,00 €
62	FG 20168	22.02.20	22.02.20	Arbeitshygiene beim diab. Fußsyndrom durch MRE	90,00 €
42	FG20101	25.02.20	25.02.20	Berufspädagogisch Fortbildung zur berufl. Anerkennung von Praxisanleiter/-innen	110,00 €
52	FG 20103	29.02.20	29.02.20	Diabetes mellitus update	70,00 €
21	FG 20209	02.03.20	19.03.20	Basiskurs "Wundexperte ICW e.V."	820,00 €
50	FG 20210	02.03.20	05.03.20	Weiterbildung zum/zur Hygienebeauftragten	390,00 €
60	FG 20105	07.03.20	07.03.20	Therapie diabetischer Fußwunden	70,00 €
10	FG 20106	10.03.20	11.03.20	Auffrischkurs Demenz	290,00 €
11	FG 20107	12.03.20	12.03.20	Wundexpertentag / Rezertifizierung	149,00 €
51	FG 20109	21.03.20	21.03.20	Hygienepläne erstellen	90,00 €
16	FG 20212	23.03.20	27.03.20	Kontinenzmanager - Basiskurs	620,00 €
42	FG20102	24.03.20	24.03.20	Berufspädagogisch Fortbildung zur berufl. Anerkennung von Praxisanleiter/-innen	110,00 €
43	FG 20213	27.03.20	27.06.20	Psychoonkologische Beratung	770,00 €
16	FG 20214	30.03.20	03.04.20	Kontinenzmanager - Aufbaukurs	670,00 €
12	FG 20250	30.03.20	30.06.20	Weiterbildung in der Behandlungspflege	884,80 €
27	FG 20111	31.03.20	31.03.20	Agile Unternehmen - Change Management	290,00 €
20	FG 20215	20.04.20	22.04.20	Weiterbildung zum/zur PKMS-Koordinator/-in	620,00 €
17	FG 20208	23.04.20	28.11.20	Pflegeexperte/-in für Menschen mit Demenz	1.450,00 €
42	FG20152	23.04.20	23.04.20	Berufspädagogisch Fortbildung zur berufl. Anerkennung von Praxisanleiter/-innen	110,00 €
15	FG 20216	27.04.20	28.05.20	ZERCUR® Basislehrgang	750,00 €
26	FG 20114	29.04.20	29.04.20	Von Babybommer bis Generation Z - erfolgreich führen	290,00 €
63	FG 20115	09.05.20	09.05.20	Psychohygiene - der Diabetespat. In der podol. Praxis	70,00 €
35	FG 20116	12.05.20	12.05.20	Sicherer Umgang m. Pat. mit Migrationshintergrund	290,00 €

Terminübersicht

Seite	Kurs-Nr.	Beginn	Ende	Thema	Preis €
48	FG 20117	13.05.20	13.05.20	Resilienz - das Geheimnis von Belastbarkeit und innerer Stärke	290,00 €
37	FG 20119	15.05.20	15.05.20	Gespräche gestalten - mit Gesprächen führen	290,00 €
42	FG20153	20.05.20	20.05.20	Berufspädagogisch Fortbildung zur berufl. Anerkennung von Praxisanleiter/-innen	110,00 €
30	FG 20120	28.05.20	28.05.20	Mitarbeiter/-innen gewinnen und binden-zufriedene Mitarb.	290,00 €
31	FG 20121	02.06.20	02.06.20	Charisma - Alles beginnt im Kopf ...	290,00 €
9	FG 20122	03.06.20	04.06.20	Pflege nach Bobath	250,00 €
44	FG 20218	03.06.20	20.06.20	Familiale Pflege - Pflegetrainer/-in nach § 45 SGB XI	620,00 €
58	FG 20123	06.06.20	06.06.20	Arbeitsicherheit u. Praxisausstattung für die Behandlung von Patienten mit diab. Fußsyndrom	90,00 €
56	FG 20126	20.06.20	20.06.20	Skalpelltechnik beim diab. Fußsyndrom	70,00 €
42	FG20154	25.06.20	25.06.20	Berufspädagogisch Fortbildung zur berufl. Anerkennung von Praxisanleiter/-innen	110,00 €
49	FG 20125	27.06.20	27.06.20	MBSR-Stressbewältigung durch Achtsamkeit	290,00 €
12	FG 20251	07.07.20	07.10.20	Weiterbildung in der Behandlungspflege	884,80 €
25	FG 20217	20.07.20	24.07.20	Weiterbildung zum/zur Alltagsbegleiter/-in	390,00 €
24	FG 20232	20.07.20	28.08.20	Weiterbildung zum/zur Betreuungsassistenten/-in	832,00 €
42	FG20155	21.07.20	21.07.20	Berufspädagogisch Fortbildung zur berufl. Anerkennung von Praxisanleiter/-innen	110,00 €
38	FG 20129	14.08.20	14.08.20	Gut bei Stimme! - Stimmbildung u. Sprechtraining	290,00 €
63	FG 20130	15.08.20	15.08.20	Psychohygiene - Aufbauatag	70,00 €
41	FG 20204	17.08.20	18.12.20	Weiterbildung zum/zur Praxisanleiter/-in (DKG)	1.580,00 €
55	FG 20131	22.08.20	22.08.20	Fuß-Taping beim diabetischen Fußsyndrom	45,00 €
42	FG20156	25.08.20	25.08.20	Berufspädagogisch Fortbildung zur berufl. Anerkennung von Praxisanleiter/-innen	110,00 €
21	FG 20223	31.08.20	10.09.20	Basiskurs "Wundexperte ICW e.V."	820,00 €
34	FG 20132	03.09.20	03.09.20	Visualisieren lernen. Inhalte sichtbar auf den Punkt bringen	250,00 €
20	FG 20219	03.09.20	05.09.20	Weiterbildung zum/zur PKMS-Koordinator/-in	620,00 €
54	FG 20133	05.09.20	05.09.20	Wundmanagement beim diabetischen Fußsyndrom	90,00 €
62	FG 20134	05.09.20	05.09.20	Arbeitshygiene beim diab. Fußsyndrom durch MRE	90,00 €
33	FG 20135	10.09.20	10.09.20	Wertschätzung als Erfolgsfaktor in der Leitung - Haltung statt Technik	290,00 €
42	FG20157	22.09.20	22.09.20	Berufspädagogisch Fortbildung zur berufl. Anerkennung von Praxisanleiter/-innen	110,00 €
39	FG 20238	23.09.20	26.09.20	train the trainer	1.120,00 €
51	FG 20137	26.09.20	26.09.20	Hygienepläne erstellen	90,00 €
16	FG 20220	28.09.20	02.10.20	Kontinenzmanager - Basiskurs	620,00 €

Seite	Kurs-Nr.	Beginn	Ende	Thema	Preis €
14	FG 20138	30.09.20	30.09.20	Fachtagung - Nachhaltigkeit im Unternehmen	95,00 €
16	FG 20221	05.10.20	09.10.20	Kontinenzmanager - Aufbaukurs	670,00 €
18	FG 20239	07.10.20		Experte f. Enterostomatherapie, Kontinenz u. Wunde	5.420,00 €
12	FG 20252	12.10.20	01.02.21	Weiterbildung in der Behandlungspflege	884,80 €
36	FG 20141	20.10.20	20.10.20	Rhetorik für Leitungs- und Führungspersonen i.d. Pflege	290,00 €
11	FG 20142	27.10.20	27.10.20	Wundexpertentag / Rezertifizierung	149,00 €
13	FG 20240	28.10.20	11.09.21	Palliative Care für Pflegeberufe	1.650,00 €
42	FG20158	29.10.20	29.10.20	Berufspädagogisch Fortbildung zur berufl. Anerkennung von Praxisanleiter/-innen	110,00 €
61	FG 20143	31.10.20	31.10.20	Rechtliche Aspekte der Podologen	70,00 €
10	FG 20144	05.11.20	06.11.20	Auffrischkurs Demenz	290,00 €
53	FG 20145	07.11.20	07.11.20	Diab. Fußsyndrom und die postoperative Behandlung	70,00 €
50	FG 20222	14.11.20	12.12.20	Weiterbildung zum/zur Hygienebeauftragten	390,00 €
57	FG 20127	21.11.20	21.11.20	Spangen und Orthesen b. diab. Fußsynd.	70,00 €
42	FG20159	26.11.20	26.11.20	Berufspädagogisch Fortbildung zur berufl. Anerkennung von Praxisanleiter/-innen	110,00 €
42	FG20160	17.12.20	17.12.20	Berufspädagogisch Fortbildung zur berufl. Anerkennung von Praxisanleiter/-innen	110,00 €
59	FG 20148	19.12.20	19.12.20	Anamnese, Befunderhebung und Dokumentation beim diabetischen Fußsyndrom	70,00 €



ANMELDUNG

Wir bitten um schriftliche Anmeldung. Eine Anmeldekarte ist diesem Programm beigelegt. Sie können sich auch direkt online auf unserer Homepage www.forum-gesundheit-nrw.de anmelden.

Die Seminare werden bei Erreichen einer Mindestteilnehmerzahl von acht Teilnehmern durchgeführt.

Anmeldeschluss ist 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung.

Die angegebenen Preise verstehen sich inkl. Tagungsgetränken.

FORTBILDUNG UND WEITERBILDUNG

Unter Fortbildung verstehen wir Seminare von einem Tag (8 Unterrichtsstunden à 45 Minuten) oder mehreren Tagen Dauer, die neue Kenntnisse vermitteln, vorhandenes Wissen auffrischen bzw. ergänzen und Kompetenztraining beinhalten.

Als Weiterbildungen bieten wir Aufbauqualifizierungen an, die eine Weiterqualifizierung ermöglichen und in der Regel Bildungsveranstaltungen in größerem Umfang und modular aufgebaut. Weiterbildungen werden mit einem Zertifikat abgeschlossen.

Für alle beim FORUM Gesundheit besuchten oder innerbetrieblich durchgeführten Seminare erhalten Sie Fortbildungspunkte über die freiwillige Registrierung beruflich Pflegender.

Mit der freiwilligen Registrierung für beruflich Pflegende besteht für alle professionell Pflegenden die Möglichkeit, sich bei einer unabhängigen Registrierungsstelle – unabhängig von einer Verbandsmitgliedschaft – zentral erfassen zu lassen. In anderen europäischen Ländern sowie in den USA und Australien ist dies längst praktizierter Standard.

Für die Pflegekräfte gilt die Registrierung als Qualitätsprädikat, da mit ihr entsprechende Qualifizierungsnachweise verbunden sind.



GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. Wir bitten um schriftliche Anmeldung an unsere Geschäftsstelle in Unna. Eine Anmeldekarte ist diesem Programm beigelegt. Sie erhalten dann von uns umgehend eine Anmeldebestätigung und die Seminarrechnung. Die Anmeldung ist für den/die Teilnehmer/-in verbindlich.
2. Abmeldungen werden in schriftlicher Form (Brief oder Telefax) an unsere Geschäftsstelle gerichtet. Bei Abmeldung zu den Veranstaltungen bis 14 Tage vor Kursbeginn entstehen keine Kosten. Bei später eingehendem Widerruf oder Nichterscheinen bzw. vorzeitigem Abbruch stellen wir den vollen Teilnahmebeitrag in Rechnung.
3. Den Teilnahmebeitrag überweisen Sie bitte unter Angabe der Rechnungsnummer, in der vereinbarten Frist auf das, in der Rechnung angegebene Konto.

Erfolgt die Zahlung nicht bis zu diesem Termin, so kann der/die Teilnehmer/-in von der Veranstaltung ausgeschlossen werden; die Forderung des Veranstalters nach Punkt 2 der Teilnahmebedingungen bleibt jedoch bestehen.
4. Der Veranstalter hat das Recht, bei ungenügender Beteiligung oder unvorhergesehener Verhinderung des/der Dozent/-in Seminare abzusagen. Bereits gezahlte Gebühren werden dann zurückerstattet. Ein weitergehender Schadensersatzanspruch ist ausgeschlossen. Ein Wechsel des/der Dozent/-in oder Verschiebungen im Ablaufplan berechtigen den/die Teilnehmer/-in nicht zum Rücktritt vom Vertrag.



Hiermit melde ich mich verbindlich an.

Kursnummer

Titel

Termin(e)

Rechnungsadresse:

Teilnehmer

oder

Unternehmen

Name/Unternehmen

Straße/PLZ/Ort

Ansprechpartner

Telefon

E-Mail

Die im Programm abgedruckten Teilnahmebedingungen erkenne ich an.

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage.

ANMELDUNG

Seite	Kurs-Nr.	Beginn	Ende	Thema	Preis €
Januar					
29	FG 20166	10.01.20	10.01.20	Hier arbeite ich gern! Wie Sie gute Mitarbeiter/-innen binden	290,00 €
41	FG 20202	20.01.20	19.06.20	Weiterbildung zum/zur Praxisanleiter/-in (DKG)	1.580,00 €
22	FG 20201	24.01.20	11.12.20	Weiterbildung zur verantwortlichen Pflegefachkraft für ambulante u. stat. Bereiche im Gesundheitswesen	2.450,00 €
42	FG 20100	28.01.20	28.01.20	Berufspädagogische Fortbildung Praxisanleitung	110,00 €
Februar					
28	FG 20167	06.02.20	06.02.20	Sich souverän durchsetzen - mutige Frauen im Unternehmen	290,00 €
32	FG 20249	06.02.20	04.06.20	Leitung in soz. Berufen – sinnvoll u. nachhaltig führen	650,00 €
🏠	FG 20203	06.02.20	21.02.20	Weiterbildung für die Koord. v. Praxisanleitung	450,00 €
25	FG 20206	10.02.20	14.02.20	Weiterbildung zum/zur Alltagsbegleiter/-in	390,00 €
24	FG 20224	10.02.20	20.03.20	Weiterbildung zur Betreuungskraft	832,00 €
47	FG 20207	15.02.20	14.11.20	Weiterbildung zum/zur Entspannungspädagogen/-in	890,00 €
62	FG 20168	22.02.20	22.02.20	Arbeitshygiene beim diab. Fußsyndrom durch MRE	90,00 €
42	FG 20101	25.02.20	25.02.20	Berufspädagogische Fortbildung Praxisanleitung	110,00 €
🏠	FG 20104	27.02.20	27.02.20	Validation	120,00 €
52	FG 20103	29.02.20	29.02.20	Diabetes mellitus update	70,00 €
März					
21	FG 20209	02.03.20	19.03.20	Basiskurs "Wundexperte ICW e.V."	820,00 €
50	FG 20210	02.03.20	05.03.20	Weiterbildung zum/zur Hygienebeauftragten	390,00 €
60	FG 20105	07.03.20	07.03.20	Therapie diabetischer Fußwunden	70,00 €
10	FG 20106	10.03.20	11.03.20	Auffrischkurs Demenz	290,00 €
🏠	FG 20211	11.03.20	03.04.20	Grundlagen der Beatmung	350,00 €
11	FG 20107	12.03.20	12.03.20	Wundexpertentag / Rezertifizierung	149,00 €
🏠	FG 20108	14.03.20	14.03.20	Notfallmanagement in der Podologie (Erste Hilfe)	120,00 €
51	FG 20109	21.03.20	21.03.20	Hygienepläne erstellen	90,00 €
16	FG 20212	23.03.20	27.03.20	Kontinenzmanager – Basiskurs	620,00 €
42	FG 20102	24.03.20	24.03.20	Berufspädagogische Fortbildung Praxisanleitung	110,00 €
43	FG 20213	27.03.20	27.06.20	Psychoonkologische Beratung	770,00 €
🏠	FG 20110	27.03.20	27.03.20	Wund-Fotodokumentation in der Pflege	90,00 €
26	FG 20214	30.03.20	03.04.20	Kontinenzmanager – Aufbaukurs	670,00 €
12	FG 20250	30.03.20	30.06.20	Weiterbildung in der Behandlungspflege	884,80 €
27	FG 20111	31.03.20	31.03.20	Agile Unternehmen – Change Management	290,00 €
April					
🏠	FG 20112	04.04.20	04.04.20	Wund-Fotodokumentation in der Podol.	90,00 €
20	FG 20215	20.04.20	22.04.20	Weiterbildung zum/zur PKMS-Koordinator/-in	620,00 €
17	FG 20208	23.04.20	28.11.20	Pflegeexperte/-in für Menschen mit Demenz	1.450,00 €
42	FG 20152	23.04.20	23.04.20	Berufspädagogische Fortbildung Praxisanleitung	110,00 €
🏠	FG 20113	25.04.20	25.04.20	Optimierte Schuhversorgung	45,00 €
15	FG 20216	27.04.20	28.05.20	ZERCUR® Basislehrgang	750,00 €
26	FG 20114	29.04.20	29.04.20	Von Babybommer bis Gerneration Z - erfolgreich führen	290,00 €
Mai					
63	FG 20115	09.05.20	09.05.20	Psychohygiene - der Diabetespat. In der podol. Praxis	70,00 €
35	FG 20116	12.05.20	12.05.20	Sicherer Umgang m. Pat. mit Migrationshintergrund	290,00 €
48	FG 20117	13.05.20	13.05.20	Resilienz – das Geheimnis von Belastbarkeit und innerer Stärke	290,00 €
🏠	FG 20118	14.05.20	14.05.20	Auffrisch. Hygienbeauf. Pflege	90,00 €
37	FG 20119	15.05.20	15.05.20	Gespräche gestalten – mit Gesprächen führen	290,00 €
42	FG 20153	20.05.20	20.05.20	Berufspädagogische Fortbildung Praxisanleitung	110,00 €
30	FG 20120	28.05.20	28.05.20	Mitarbeiter/-innen gewinnen und binden	290,00 €
Juni					
31	FG 20121	02.06.20	02.06.20	Charisma - Alles beginnt im Kopf ...	290,00 €
9	FG 20122	03.06.20	04.06.20	Pflege nach Bobath	250,00 €
44	FG 20218	03.06.20	20.06.20	Familiale Pflege - Pflegetrainer/-in nach § 45 SGB XI	620,00 €
58	FG 20123	06.06.20	06.06.20	Arbeitssicherheit u. Praxisausstattung für die Behandlung von Patienten mit diab. Fußsyndrom	90,00 €
56	FG 20126	20.06.20	20.06.20	Skalpellechnik beim diab. Fußsyndrom	70,00 €
🏠	FG 20124	24.06.20	24.06.20	Notfallsituationen in der Pflege – Erste Hilfe Auffrischkurs	120,00 €
42	FG 20154	25.06.20	25.06.20	Berufspädagogische Fortbildung Praxisanleitung	110,00 €
49	FG 20125	27.06.20	27.06.20	MBSR-Stressbewältigung durch Achtsamkeit	290,00 €
🏠	FG 20128	27.06.20	27.06.20	Auffrisch. Hygienbeauf. Podo	90,00 €
Juli					
12	FG 20251	07.07.20	07.10.20	Weiterbildung in der Behandlungspflege	884,80 €
25	FG 20217	20.07.20	24.07.20	Weiterbildung zum/zur Alltagsbegleiter/-in	390,00 €
24	FG 20232	20.07.20	28.08.20	Weiterbildung zum/zur Betreuungsassistenten/-in	832,00 €
42	FG 20155	21.07.20	21.07.20	Berufspädagogische Fortbildung Praxisanleitung	110,00 €
August					
38	FG 20129	14.08.20	14.08.20	Gut bei Stimme! - Stimmbildung u. Sprechtraining	290,00 €
63	FG 20130	15.08.20	15.08.20	Psychohygiene – Aufbaukurs	70,00 €
41	FG 20204	17.08.20	18.12.20	Weiterbildung zum/zur Praxisanleiter/-in (DKG)	1.580,00 €
55	FG 20131	22.08.20	22.08.20	Fuß-Taping beim diabetischen Fußsyndrom	45,00 €
42	FG 20156	25.08.20	25.08.20	Berufspädagogische Fortbildung Praxisanleitung	110,00 €
21	FG 20223	31.08.20	10.09.20	Basiskurs "Wundexperte ICW e.V."	820,00 €
September					
34	FG 20132	03.09.20	03.09.20	Visualisieren lernen. Inhalte sichtbar auf den Punkt bringen	250,00 €
20	FG 20219	03.09.20	05.09.20	Weiterbildung zum/zur PKMS-Koordinator/-in	620,00 €
54	FG 20133	05.09.20	05.09.20	Wundmanagement beim diabetischen Fußsyndrom	90,00 €
62	FG 20134	05.09.20	05.09.20	Arbeitshygiene beim diab. Fußsyndrom durch MRE	90,00 €
33	FG 20135	10.09.20	10.09.20	Wertschätzung als Erfolgsfaktor in der Leitung - Haltung statt Technik	290,00 €
🏠	FG 20136	19.09.20	19.09.20	Notfallmanagement in der Podologie (Erste Hilfe)	120,00 €
42	FG 20157	22.09.20	22.09.20	Berufspädagogische Fortbildung Praxisanleitung	110,00 €
39	FG 20238	23.09.20	26.09.20	train the trainer	1.120,00 €
51	FG 20137	26.09.20	26.09.20	Hygienepläne erstellen	90,00 €
16	FG 20220	28.09.20	02.10.20	Kontinenzmanager – Basiskurs	620,00 €
14	FG 20138	30.09.20	30.09.20	Fachtagung – Nachhaltigkeit im Unternehmen	95,00 €
Oktober					
🏠	FG 20205	01.10.20	09.10.20	Weiterbildung für die Koord. v. Praxisanleitung	450,00 €
16	FG 20221	05.10.20	09.10.20	Kontinenzmanager - Aufbaukurs	670,00 €
18	FG 20239	07.10.20		Experte f. Enterostomatherapie, Kontinenz u. Wunde	5.420,00 €
🏠	FG 20140	10.10.20	10.10.20	Wund-Fotodokumentation in der Podol.	90,00 €
12	FG 20252	12.10.20	01.02.21	Weiterbildung in der Behandlungspflege	884,80 €
36	FG 20141	20.10.20	20.10.20	Rhetorik für Leitungs- und Führungspersonen i.d. Pflege	290,00 €
11	FG 20142	27.10.20	27.10.20	Wundexpertentag / Rezertifizierung	149,00 €
13	FG 20240	28.10.20	11.09.21	Palliative Care für Pflegeberufe	1.650,00 €
42	FG 20158	29.10.20	29.10.20	Berufspädagogische Fortbildung Praxisanleitung	110,00 €
61	FG 20143	31.10.20	31.10.20	Rechtliche Aspekte der Podologen	70,00 €
November					
🏠	FG 20225	02.11.20	11.12.20	Fachtherapeut/-in Wunde ICW e.V.	1.950,00 €
10	FG 20144	05.11.20	06.11.20	Auffrischkurs Demenz	290,00 €
53	FG 20145	07.11.20	07.11.20	Diab. Fußsyndrom und die postoperative Behandlung	70,00 €
🏠	FG 20146	12.11.20	12.11.20	Validation	120,00 €
50	FG 20222	14.11.20	12.12.20	Weiterbildung zum/zur Hygienebeauftragten	390,00 €
🏠	FG 20147	19.11.20	19.11.20	Auffrisch. Hygiene Pflege	90,00 €
57	FG 20127	21.11.20	21.11.20	Spangen und Orthesen b. diab. Fußsynd.	70,00 €
42	FG 20159	26.11.20	26.11.20	Berufspädagogische Fortbildung Praxisanleitung	110,00 €
Dezember					
🏠	FG 20149	01.12.20	01.12.20	Notfallsituationen in der Pflege – Erste Hilfe Auffrischkurs	120,00 €
🏠	FG 20150	05.12.20	05.12.20	Optimierte Schuhversorgung	45,00 €
42	FG 20160	17.12.20	17.12.20	Berufspädagogische Fortbildung Praxisanleitung	110,00 €
59	FG 20148	19.12.20	19.12.20	Anamnese, Befunderhebung und Dokumentation beim diabetischen Fußsyndrom	70,00 €
🏠	FG 20151	19.12.20	19.12.20	Auffrisch. Hygiene Podo	90,00 €